

DIE LIT/SCHAU,

12.17 AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch post.at

unsere stadtzeitung

Landtagswahl 2018

(Seite Seite 12)

Veranstaltungs-

kalender 2018 (Seite 25)

Bewegungsprogramm

Frühjahr 2018 (Seite 40)

***** *Leuchte Licht mit hellem Schein, bei uns soll heute Freude sein* *****





Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, werte Gäste unserer Stadt!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – die finanzwirtschaftliche Planung für das kommende Jahr wurde bereits abgeschlossen und in Form des Voranschlages 2018 in Zahlen gegossen.

In der Ausgabe der NÖN vom 06.12.2017 und in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurde seitens der Opposition der Anstieg des Schuldenstandes kritisiert. Dazu möchte ich festhalten, dass es richtig ist, dass der Gesamtschuldenstand steigen wird. Leider wurde aber weder im Bericht der Regionalzeitung, noch von der SPÖ und der BBL erwähnt, dass dies auf die Darlehensaufnahmen für die umfassenden Infrastrukturmaßnahmen in Gopprechts, Schönau und Schandachen zurückzuführen ist, welche zwingend (gesetzliche Vorgabe) über Darlehen zu finanzieren sind!

Der Schuldenstand der Schuldenart 1, das sind jene Schulden, deren Tilgungen aus dem Gemeindebudget zu leisten sind, **sinkt** laut Voranschlag 2018 um € 255.100,00 auf € 790.000,00. Ich bin der Überzeugung, dass das ständige „Schlechtreden“ der Gemeinde Litschau in der Öffentlichkeit unserer Entwicklung schadet – ich führe dies auf Unwissenheit der handelnden Personen zurück!

Bedanken möchte ich mich bei unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner – ohne die Unterstützung des Landes Niederösterreich wäre die Umsetzung vieler Projekte nicht möglich.

Kulturfreundlichste Gemeinde:

Wie jedes Jahr wurde in Litschau auf kultureller Ebene sehr viel geboten, u.a. das Schrammel. Klang.Festival, der Litschauer Kulturimpuls, Konzerte und Theateraufführungen, die vielen Vereinsevents oder erstmals eine umfassende Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“.

Das Land Niederösterreich würdigte dieses Engagement mit der Auszeichnung „Kulturfreundlichste Gemeinde“ im Bezirk Gmünd. Ich möchte mich bei allen Kulturschaffenden sehr herzlich bedanken – Ihr Wirken bereichert unsere Gemeinde immens.

Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung:

Im letzten Winter mussten mehrere Straßenüberspannungen zum wiederholten Male auf Grund von Materialermüdung oder elektrotechnischen Mängeln überholt werden – eine Verwendung im öffentlichen Bereich war nicht mehr möglich. Sollten Sie Interesse an Teilen der ausgeschiedenen Beleuchtungskörper haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt – die Restbestände (10 Stück) werden bis Ende Jänner kostenlos abgegeben.



Der Verein Litschauer G'schäftsleute hat nunmehr ein neues Beleuchtungskonzept erarbeitet und gemeinsam mit der Stadtgemeinde Litschau (vertreten durch die Stadträte Erwin Hauer und Johannes Heißenberger) umgesetzt. Seitens der Stadtgemeinde Litschau wurde bei Gesamtkosten von ca. € 27.000,00 eine Unterstützung in der Höhe von € 10.000,00 gewährt.

Ich möchte mich bei den Vereinsverantwortlichen, den Litschauer Unternehmen und dem städtischen Wirtschaftshof für die Initiative, Auswahl und das Anbringen der neuen Weihnachtsbeleuchtung bedanken.

Den Stadtplatz von Litschau schmückt zusätzlich ein außergewöhnlich schöner Christbaum, welcher auch heuer wieder von der Familie Christine und Johann Riedl (Buchenstraße 12) gespendet wurde – auch dafür herzlichen Dank!



Ein ebenso großer Dank gilt Familie Johanna und Helmut Fleischer (Schlag 43), die die Christbäume für die Katastralgemeinden sowie die Partnergemeinde Enzersdorf an der Fischa spendeten.

Änderung des Flächenwidmungsplanes und Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

In den letzten beiden Jahren wurde gemeinsam mit der „Kommunalialog Raumplanung GmbH“ an einer umfassenden Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes, der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet sowie Änderungen im Flächenwidmungsplan gearbeitet.

In mehreren Arbeitssitzungen wurde mit den entsendeten Vertretern aus den Gemeinderatsfraktionen (Stadtrat Erwin Hauer sowie die Gemeinderäte Reinhard Thür, Reinhard Brayer, Robert Matusch und Roland Edinger) eine gemeinsame Linie festgelegt und den Bürgern in diversen Ortsgesprächen vorgestellt. Schon in den Gesprächen vor Ort konnten Änderungswünsche deponiert werden – viele von Ihnen haben das Angebot genützt.

Letztendlich wird das Gesamtkonzept bis 22. Dezember 2017 am Gemeindeamt aufgelegt – von Veränderungen betroffene Grundeigentümer wurden schriftlich verständigt, Stellungnahmen können von jedermann abgegeben werden. Nach Rücksprache mit dem Bauamt bzw. dem Planungsbüro wurden bis dato vor allem Änderungswünsche für die Umwidmung von Grundstücken in Bauland oder in Bezug auf Offenlandflächen geäußert.

Werte Damen und Herren! Mir ist sehr wohl bewusst, dass Eingriffe in Grundstücksangelegenheiten mit persönlichen Befindlichkeiten einhergehen – manchmal stehen diese im Widerspruch zum öffentlichen Interesse. Der Gemeinderat hat nach Ablauf der Einspruchsfrist über etwaige Eingaben zu beraten und entsprechende Beschlüsse zu fassen – dies wird voraussichtlich in der ersten Sitzung des Gemeinderates im März 2018 erfolgen.

Vorbereitungen zur NÖ Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner 2018 sind alle Niederösterreicher aufgerufen, die zukünftigen Abgeordneten zum NÖ Landtag zu wählen. Auf Landesebene wurde vereinbart, die Wahlwerbung kurz zu halten – die Vorbereitungsarbeiten haben dieses Mal aber bereits im Sommer 2017 begonnen. Dies ist auch der Grund, warum ich in dieser Ausgabe der Stadtzeitung dazu Stellung nehmen möchte.

Auf Grund der Änderung des NÖ Landesbürgerevidenzgesetzes wurde den Gemeinden ein erheblicher Mehraufwand an Verwaltungstätigkeiten übertragen. Ab 01. Juli 2017 müssen Personen bei der Anmeldung

eines Zweitwohnsitzes an der Feststellung des maßgeblichen Sachverhaltes zur Beurteilung des ordentlichen Wohnsitzes mitwirken und ein Wählerevidenzblatt ausfüllen. Die Behörde hatte nun auf Grund dieser Daten und allfälliger weiterer Erhebungen festzustellen, ob ein ordentlicher Wohnsitz für Landtags- und Gemeinderatswahlen vorliegt oder nicht. Dies galt auch für bereits eingetragene Fälle.

Ich ersuche jene Bürger, die in der Landes- bzw. Gemeindegewählerevidenz eingetragen waren (in Litschau waren über 1100 Personen betroffen) um Verständnis, da Sie wiederholt schriftlich oder mündlich um Auskünfte zu ihrer Bindung an unsere Heimatgemeinde gebeten wurden. Viele von Ihnen empfanden dies als Schikane – die Erhebungen waren aber verpflichtend durchzuführen.

Jene Personen wurden schließlich aus den Wählerevidenzen gestrichen, die ihren Angaben zufolge keine wie auch immer geartete Bindung zu Litschau haben und somit kein „ordentlicher Wohnsitz“ im Sinne des Gesetzes gegeben ist. Alle anderen Nebenwohnsitzer können weiterhin das Wahlrecht ausüben – ich ersuche Sie, davon Gebrauch zu machen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und alles Gute für das Jahr 2018!

**Ihr Bürgermeister
der Stadtgemeinde Litschau
Rainer Hirschmann**

Baurechtsaktion des Landes NÖ

Die "NÖ Baurechtsaktion" bietet die Möglichkeit, ein Grundstück, obwohl man noch nicht grundbücherlicher Eigentümer ist, zu bebauen und das Baurecht als Sicherstellung für eventuell aufgenommene Baukredite zu verwenden. So

ist man in der ersten Phase des Bauens nicht mit den Kosten des Grundkaufs konfrontiert und kann sich gänzlich auf die Errichtung der neuen Existenz konzentrieren. Lediglich ein Bauzins in der Höhe von einem Prozent der Anschaffungskosten muss jährlich bis zum Erwerb des Grundstücks entrichtet werden.

Nähere Informationen:
http://www.noe.gv.at/noe/Bauen-Neubau/Foerd_NOE_Baurechtsaktion.html
 Ansprechperson: Peter Sperber,
 Tel.: 02742/9005-14327

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder!

Fabian Flicker, geb. am 13.08.2017, 3874 Litschau, Hörmanns 75, Sohn von Nicole und Bernhard Flicker



Jakob Josef Zimmermann, geb. am 05.08.2017, 3874 Litschau, Wiener Straße 9b/6, Sohn von Karina Stagl und Christian Zimmermann



Dominik Zimmermann, geb. am 17.08.2017, 3874 Litschau, Badergrabenweg 17, Sohn von Stefanie und Martin Zimmermann

BürgerBewegungLitschau BBL

Wir stehen gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung und wünschen allen Gemeindegliedern und Gästen unserer Gemeinde

FROHE WEIHNACHTEN**Weihnachtsgrüße**

Wir wünschen euch zum Weihnachtsfest
 Dass nur in Maßen es euch stresst
 Viel Harmonie und Muße schenkt
 Und auch mit Stille euch umfängt

Mal ein, zwei Gänge runterschalten
 Trotz allem Trubel innehalten
 Für jeden, der das manchmal tut
 Ist es für Leib und Seele gut

Die Wohltat und noch vieles mehr
 Die wünschen wir euch allen sehr

GR Bernhard Flicker (0664/1513449)

GR Roland Edinger (0676/3830699)



Aus der Gemeinderatssitzung

Am 05. Dezember 2017 fand eine Sitzung des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden 37 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (in auszugsweiser und gekürzter Fassung):

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018

Der Gemeinderat beschloss den Voranschlag für das Jahr 2018 einschließlich des Dienstpostenplans und des mittelfristigen Finanzplans 2018 bis 2022. Die Zusammenfassung der im Voranschlag 2018 festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

- Ordentlicher Voranschlag € 4.920.000,00
- Außerordentlicher Voranschlag: € 1.720.000,00
- **Voranschlag 2018:** € **6.640.000,00**

Schuldenstand Jahresanfang: € 5.054.900,00

Schuldenstand Jahresanfang
Schuldenart 1: € 1.045.100,00
Schuldenstand Jahresanfang
Schuldenart 2: € 4.009.800,00

Schuldenstand Jahresende: € 5.298.800,00

Schuldenstand Jahresende
Schuldenart 1: € 790.000,00
Schuldenstand Jahresende
Schuldenart 2: € 4.508.800,00

Die Schuldenart 1 sind jene Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln, also aus dem Gemeindebudget, zu leisten sind. Das sind Schulden, die z.B. für den Kindergarten, für die Volksschule oder für den Ankauf eines Straßenfahrzeuges gemacht werden.

Die Schuldenart 2 sind jene Schulden für Einrichtungen der Gemeinde, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen erzielt werden. Das sind z.B. Schulden

für den Kanalbau, da diese durch die Einnahmen der Kanalgebühren gedeckt sind.

Abschluss eines Benützungsvertrages zur Errichtung einer Regenwasserableitung

Im Bereich der Reihenhausanlage im Sandgrubenweg Nr. 25, 27, 29 und 31 kommt es bei Starkniederschlagsereignissen zu einem Rückstau im Regenwasserkanal, wodurch es in weiterer Folge zu Überschwemmungen in den Garagen und in den Kellerräumlichkeiten kommt.

Die Errichtung einer Entlastungsleitung für die Regenwasser vom Fasanenweg zur Einleitung direkt in den Straßengraben in Richtung Herensee soll Abhilfe schaffen. Da diese Leitung über Privatgrund führen wird, wurde eine Vereinbarung zum Zweck der Grundstücksbenützung für die Verlegung einer Regenwasserableitung über die Grundstücke mit der Nr. 1582/1 und 1583/1 abgeschlossen.

Abschluss eines Bestandsvertrages zur Errichtung einer Telekommunikationsanlage in Hörmanns

In der Ortschaft Hörmanns war bisher ein Telefonieren mit dem Handy mangels Mobilfunknetz nicht möglich. Nunmehr hat sich die A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft bereit erklärt, eine entsprechende Sendeanlage zu errichten, um so der Bevölkerung von Hörmanns die Möglichkeit zu geben, auch mobil telefonieren

zu können.

Die Telekommunikationsanlage soll auf der Kapelle montiert werden. Ein entsprechender Bestandsvertrag wurde beschlossen.

Ankauf eines Rückewagens

Der Rückewagen des städtischen Wirtschaftshofes wurde 2008 als Gebrauchtgerät angekauft. Mittlerweile ist dieser Forstanhänger mit Kran jedoch reparaturanfällig geworden und in die Jahre gekommen. Aufgrund der vielfältigen Einsatzweise, insbesondere bei der Aufarbeitung von Käferholz ist dieses Fahrzeug mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil des Fuhrparkes geworden und soll deshalb ersetzt werden.

Die Stadtgemeinde Litschau beschloss daher den Ankauf eines Rückewagens von der Landtechnik Widhalm GmbH vom Typ Palms H10D Doppelrahmen mit Kran K5.85 samt Zusatzausstattung zum Preis von € 36.720,00 inkl. MwSt.

Kostenbeitrag zur Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Die Stadtgemeinde Litschau gewährt dem Verein der „Litschauer G'schäftsleute“ einen einmaligen Kostenbeitrag in der Höhe von € 10.000,00 für die Erneuerung bzw. Neuanschaffung der Weihnachtsbeleuchtung.

Auftragserteilungen betreffend ABA, WVA sowie LWL-Ortsnetz für Schandachen und die Schandacher Häuser

Die Stadtgemeinde Litschau beauftragte die Fa. Swietelsky BaugesmbH mit der Durchführung von Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung einer Abwasserentsorgung, einer Wasserversorgung samt Aufbau eines LWL-Ortsnetzes in Schandachen sowie den Schandacher Häusern zum Gesamtpreis von € 1.153.792,87 exkl. MwSt.

Der Aufbau eines Glasfasernetzes in Schandachen und den Schandacher Häusern wird in Zusammenarbeit mit der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (NÖGIG) durchgeführt.

Auftragsvergaben für die Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes

Die ARGE SH-Licht bzw. SH-Installation bestehend aus der Fa. Stark Elektro und Kälte GmbH sowie der Fa. Elektro Heißenberger wurde mit den Gewerken Beleuchtung bzw. Lichttechnik sowie Elektroinstallationsarbeiten für das Bauprojekt „Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes“ zum Preis von € 11.603,38 exkl. MwSt. bzw. € 6.002,78 exkl. MwSt. beauftragt.

Auftragsvergaben und Abänderungen bezüglich Bootsverleih Herrensee

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau änderte seinen Beschluss vom 05.09.2017 bezüglich Bauprojekt Bootsverleih Litschau dahingehend ab, dass die Sanitäranlagen in Massivbauweise durch den Wirtschaftshof in Eigenleistung und unter Ausnutzung der bestehenden Bausubstanz errichtet werden.

Die für die baubehördliche Genehmigung bzw. Bewil-

ligung erforderlichen Einreichunterlagen werden durch die Fa. Kuben BaugmbH inkl. Übernahme des Bauführers zum Preis von € 816,67 exkl. MwSt. erstellt. Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Litschau wurde zudem beauftragt, den vor dem Bootsverleih befindlichen Zaun zu erneuern und um ein Zufahrtstor zu erweitern.

Kurzparkzone in der Fabriksgasse

Die mit Verordnung vom 07.04.2003 verfügte Kurzparkzone im östlichen Verlauf der Gemeindestraße „Fabriksgasse“ wird durch den Bürgermeister ersatzlos aufgehoben.

Gewährung von Subventionen, Kostenbeiträgen und Zuwendungen an Vereine und Organisationen

Die Stadtgemeinde Litschau gewährt nachstehenden Vereinen und Verbänden einen nicht rückzahlbaren Zuschuss für das Jahr 2017:

- Gesellschaft für ganzheitliche Förderung € 150,00
- NÖ Blasmusikverband (BAG Gmünd) € 150,00
- Verein Leben in der Region Litschau € 200,00
- Schachklub Litschau € 200,00
- Verein 1. GMAC Litschau € 200,00
- Seniorenring Litschau € 136,00
- Pensionistenverband, Ortsgruppe Litschau € 449,00
- Seniorenbund, Ortsgruppe Litschau € 533,00

Grundsatzbeschluss bezüglich Zusammenlegungsverfahren KG Reitzenschlag

Im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens der KG Reitzenschlag ist die NÖ Agrarbezirksbehörde an die Stadtgemeinde Litschau herangetreten, um für die weiteren Schritte im Zusammenlegungsverfahren hinsichtlich Wegebau die entsprechende Finanzierung

durch den Gemeinderat zu klären.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau fasste nun den Grundsatzbeschluss, dass der Wegebau mit 20% der Errichtungskosten gefördert wird. Beitragspflichtige Gemeindeflächen sind in dieser Förderung enthalten bzw. abgegolten.

Die Stadtgemeinde Litschau übernimmt nach Fertigstellung einige Wege ins öffentliche Gut und in die Erhaltung der Gemeinde. Alle entbehrlich gewordenen Wege werden aufgegeben. Eventuell zu errichtende oder bereits vorhandene Wasserbauten (z.B. Wasser-rückhaltebecken) sowie Grünstreifen, Gräben oder Mulden werden von der Stadtgemeinde Litschau nicht übernommen, sondern verbleiben bei der im Verfahren zu gründenden Erhaltungsgemeinschaft.

Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung eines Architekturwettbewerbes betreffend Wirtschaftshof und FF-Haus Litschau

Die Stadtgemeinde Litschau fasste den Grundsatzbeschluss, einen Architekturwettbewerb für die Umsetzung eines umfassenden Gestaltungsprojekts für den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Litschau durchzuführen.

Kenntnisnahme des Ergebnisses der Ausschreibung zur Verpachtung des Hallenbad-Buffets

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Litschau wurde ursprünglich beauftragt, eine Ausschreibung zur Verpachtung des Hallenbad-Buffets durchzuführen. Dem Gemeinderat wurde zur Kenntnis gebracht, dass keinerlei Interesse besteht.

Resolution des Gemeinderats anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses

Der Nationalrat hat am 03. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Die Bundesregierung hat dafür einen Kostenersatz in der

Höhe von rund 100 Millionen Euro vorgesehen. Diese 100 Millionen Euro werden jedoch bei weitem nicht ausreichen, den Mehraufwand der Länder und Gemeinden abzudecken. Experten rechnen mit 300 - 400 Millionen Euro an zusätzlichen Kosten.

Die Gemeinde fordert daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten.

Winterdienst

Der Winter brachte neben dem ersten Schneefall und der Glatt-eisbildung auch wieder einige Anregungen seitens der Bevöl-kerung bezüglich des Winterdi-estes. Seitens der Gemeinde-verwaltung kann ich Ihnen

versichern, dass wir jedem Wunsch im Rahmen unserer Möglichkeiten nachgehen, um einen auch für Sie optimalen Winterdienst zu ermöglichen.

Sollten in Ihrem Bereich Verbesserungen notwendig

sein, wenden Sie sich bitte an meine Person oder im Falle der Gehsteigräumung direkt an die Fa. Maschinenring unter 0664 / 96 06 577. Nähere Informa-tionen dazu finden Sie auch im Blattinneren.

Umbau Gemeindeamt

Der Umbau des Gemeindeamtes ist in vollem Gange. Wir ver-suchen je nach Bauphase, Ihnen den Zugang zu unseren Dienst-

stellen nicht allzu schwierig zu machen.

Dennoch bitte ich Sie um Ver-

ständnis, wenn es auf Grund der sehr umfangreichen Arbei-ten zu längeren Wartezeiten kommt.

Wasserzählertausch

Entsprechend dem Eichge-setz muss in jedem Haushalt verpflichtend alle 5 Jahre der Wasserzähler getauscht werden. Dies wurde jahrelang von den bekannten Mitarbeitern der Stadtgemeinde Litschau ver-lässiglich erledigt. Da mittlerweile die EVN Wasser GmbH für die Wasserversorgung in Litschau zuständig ist, wird diese Auf-gabe auch von deren Mitarbei-tern übernommen.

Es besteht daher absolut kein Grund zur Sorge, wenn ein Ihnen unbekannter Mensch in Ihrem Haus den Wasserzähler tauschen möchte. Im Zweifels-fall kann ein Dienstausweis, den jeder Mitarbeiter bei sich hat, verlangt werden, zudem ist das EVN Dienstauto auch im-mer dabei.

Ein Zählertausch wird nicht telefonisch angekündigt (falls ein Kunde nicht anwesend ist, wird ein Verständigungsschrei-ben mit der Bitte um Termin-vereinbarung im Postkasten hinterlassen)! Diese Vorgangs-weise ist ident mit Gas-, Strom- u. Fernwärmezählertausch bzw. deren Ablesung.

Änderung des Gemeinde- und Landeswahlrechtes

Wie bereits im Bericht des Bürgermeisters erwähnt, haben die Gemeinden den Auftrag er-halten, die bestehenden Eintra-gungen in die Landesbürgerevi-denzen zu überprüfen.

Die Behörde hatte aufgrund der ausgesandten Wählerevidenz-blätter und allfälliger weiterer Erhebungen festzustellen, ob ein ordentlicher Wohnsitz für Landtags- und Gemeinderats-wahlen vorliegt oder nicht.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass Personen, die von einer Streichung betroffen sind, entsprechend informiert wur-den. Haben sie keine Informa-tion diesbezüglich erhalten, sind sie in der jeweiligen Wählerevidenz verblieben.

Hinweis zur Erreichbarkeit des Gemeindeamtes

Auf Grund des derzeit stattfin-denden Umbaus des Gemeinde-amtes und der damit verbunde-nen notwendigen Adaptierung der Telekommunikationsan-schlüsse sind **Übermittlungen per Telefax bis auf weiteres NICHT möglich**.

Sie können uns in schriftlicher Form aber weiterhin per E-Mail

an gemeinde@litschau.at und selbstverständlich auch über den Postweg erreichen. Weiters steht Ihnen im Eingangsbereich des Gemeindeamtes im Bereich der Amtstafel ein Briefkasten zur Verfügung. Alternativ kön-nen Sie auch Nachrichten über das Online-Kontaktformular der Gemeinde-Homepage über-mitteln.

Anbringen, die außerhalb der Amtsstunden per E-Mail oder über das Online-Formu-lar-Service der Gemeinde übermittelt werden, gelten erst mit dem Wiederbeginn der Amtsstunden als eingebracht und eingelangt.

Wir bitten um Ihr Verständ-nis!

In eigener Sache

Nur noch wenige Tage trennen uns von den Weihnachtsfeier-tagen und dem Jahreswechsel. Dies ist für die meisten Men-schen ein Anlass, sich ein paar Gedanken über das zurücklie-gende und das kommende Jahr zu machen. Aus meiner Sicht kann man anhand der laufenden Berichtslegung in der Stadtzei-tung und den regionalen Medien ablesen, dass auch im abgelau-fenen Jahr viele Projekte in Litschau umgesetzt wurden.

Im nächsten Jahr wird auch die Verwaltung wieder einige neue Akzente setzen, unter anderem der Ausbau der Kommunika-tionsplattformen (wie z.B. die Gemeinde-Homepage und der Facebook-Auftritt). Auch der Umbau des Gemeindeamtes soll Ihnen zukünftig den Zugang

zu unseren Mitarbeitern und unseren Dienstleistungen ver-einfachen.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Gemeindebediensteten ein gesegnetes Weihnachtsfest, ei-nen guten Rutsch ins Jahr 2018 und vor allem viel Gesundheit und Erfolg.

**Ihr
Jürgen Uitz
Stadtamtsdirektor**

Tel.: 02865/219-23
E-Mail: j.uitz@litschau.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 07.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 07.00 bis 12.00
Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir um vorherige Terminver-einbarung.



Wir begrüßen als neue Gemeindebürger:

Dezember 2017: **Lukas Hammerschmidt**, Litschau



Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit:

Elisabeth und **Walter Millner**, Litschau

Diamantene Hochzeit:

Elfriede und **SR Alois Eggerth**, Litschau

Maria und **Johann Beninger**, Saaß



Wir gratulieren zur Vermählung:

September 2017:

Christian Dangl und **Anika Robl**, Wien

Thomas Geitzenauer, Litschau und **Annis Lindsay**, Schweiz



Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 96. **Anibas Leopoldine**, Litschau
- 94. **Haag Katharina**, Litschau
- 92. **Hirschmann Ernestine**, Litschau
Uitz Hermine, Loimanns
Layr Maria, Litschau
- 91. **Scherzer Karl**, Gopprechts
- 90. **Habesohn Maria**, Litschau
Koller Leopold, Litschau
Frühwirth Leopold, Litschau
Neubauer Leopold, Saaß
Irrschik Leopoldine, Litschau
- 85. **Arnberger Franz**, Gopprechts
Appel Elfriede, Litschau
Fürnsinn Walter, Gopprechts
Eggerth Hermine, Litschau
Redl Olga, Litschau
Böhm Maria, Litschau
Dr. Neumayer Herbert, Litschau
- 80. **Janu Leopoldine**, Litschau
Böhm Leopoldine, Litschau
Eggenberger-Böhm Maria, Reitzenschlag
Arnberger Herta, Gopprechts
Schirmer Hermine, Hörmanns



Wir bedauern den Tod von:

Hutterer Magraretta, Litschau, verst. im 89. Lj.,
Forster Franz, Litschau, verst. im 74. Lj.,
Blach Gertrude, Litschau, verst. im 92. Lj.,
Han Gerhard, Litschau, verst. im 62. Lj.,
Eggenberger-Böhm Franz, Reitzenschlag, verst. im 84. Lj.,
Habisohn Johann, Schandachen, verst. im 83. Lj.,
Starch Hermine, Loimanns, verst. im 91. Lj.,
Wanek Johann, Litschau, verst. im 78. Lj.,
Schneider Juliane, Saaß, verst. im 88. Lj.,
Kirchmaier Leo, Litschau, verst. im 89. Lj.,
Wenzel Berta, Gopprechts, verst. im 86. Lj.,
Hauer Franz, Schlag, verst. im 90. Lj.

Statistik

Familien- und Haushaltsstatistik 2016: starke Zunahme der Ein-Personen-Haushalte

Im Jahr 2016 wurden in Österreich 3.865.000 Haushalte verzeichnet. Darunter waren 2.296.000 Einfamilienhaushalte, 61.000 Mehrfamilienhaushalte und 77.000 Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte, wie aus Berechnungen von Statistik Austria auf Basis der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung hervorgeht. 1.429.000 Österreicherinnen und Österreicher lebten allein.

Mehr Haushalte - kleinere Haushaltsgrößen

Von 1986 bis 2016 stieg die Zahl der Privathaushalte in Österreich um 37% von 2.818.000 auf 3.865.000 an. Die Bevölkerung in Privathaushalten nahm in diesem Zeitraum jedoch nur um 15% zu (1986: 7.486.000; 2016: 8.599.000). Somit war die größere Zahl der Haushalte nur zum Teil auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen. Eine wesentliche Rolle spielte auch die verringerte durchschnittliche Haushaltsgröße: lebten im Jahr 1986 in einem Haushalt noch durchschnittlich 2,66 Personen, waren es im Jahr 2016 nur mehr 2,22 Personen.

Ein Drittel der Personen ab 65 Jahren lebt alleine

Dies ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Zahl der Ein-Personen-Haushalte von 779.000 im Jahr 1986 auf 1.429.000 im Jahr 2016 zurückzuführen. Der Anteil der Alleinlebenden an der Bevölkerung in Privathaushalten erhöhte sich im selben Zeitraum von 10% auf 17%. Die größte Gruppe der Alleinlebenden ist im Alter ab 65 Jahren zu finden: 499.000 (32%) der 1.546.000 Personen über 65 Jahren wohnten, oft bedingt durch Trennung oder Tod des Partners, alleine in einem Privathaushalt. In der Altersklasse der 25- bis 34-Jährigen lebten 20% in Ein-Personen-Haushalten.

**Quelle: Statistik Austria*

VERMESSUNG

DI Weißenböck-Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2

Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31

www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Bezahlte Anzeige

Informationen zur Landtagswahl 2018

Da für alle bisher durchgeführten Wahlen das Gemeindegebiet von Litschau in Wahlsprengel eingeteilt wurde, wurden auch für die Landtagswahl am 28. Jänner 2018 insgesamt 10 Wahlsprengel gebildet.

Gleichzeitig wurden auch die Wahllokale und die Wahlzeiten wie folgt beschlossen:

ACHTUNG: Die Wahlzeit in den Wahlsprengeln 01 – Litschau/Stadt und 02 – Litschau/Vorstadt wurde von 08:00 – 13:00 Uhr festgelegt.

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
01 – Litschau/Stadt	Stadtamt Litschau / Sitzungssaal	08:00 bis 13:00 Uhr / Barrierefrei
02 – Litschau/Vorstadt	Neue Mittelschule Litschau	08:00 bis 13:00 Uhr
03 – Gopprechts	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
04 – Hörmanns	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
05 – Loimanns	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
06 – Reichenbach	Feuerwehrhaus	08:00 bis 10:00 Uhr
07 – Reitzenschlag	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
08 – Schandachen/Saaß	Jugendzentrum Schandachen	08:00 bis 11:00 Uhr
09 – Schlag	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
10 – Schönau	Dorfzentrum	08:00 bis 11:00 Uhr

Achtung Wahlkartenwähler!

Nur im Wahllokal **01 Litschau / Stadt (Stadtamt)** können Sie mit Wahlkarte (beantragte, aber nicht verwendete Wahlkarte) wählen.

Die Briefwahlkarten (bereits ausgefüllte, unterschriebene und verklebte Wahlkarten) für die Gemeinde Litschau können während der Amtszeiten im Stadtamt abgegeben werden, müssen jedoch spätestens am Wahltag bis 06:30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde (vorhandener Gemeindepostkasten) einlangen.

Weiters können Briefwahlkarten bis zum Schließen des Wahllokals jener Sprengelwahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, abgegeben werden.

Für das Gemeindegebiet von Litschau wird wieder eine „besondere Wahlkommission“ - für die Ausübung der Wahl durch bettlägerige oder in ihrer Freiheit beschränkte Wahlkartenwähler - eingesetzt.

Wahlservice

Am 28. Jänner 2018 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl wieder optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Bitte nehmen Sie in jedem Fall einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass, Personalausweis,...) mit!

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Es gibt mehrere Möglichkeiten der Beantragung einer Wahlkarte:

- Persönlich in der Gemeinde mit amtlichem Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein, Personalausweis,...)
- Schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte (und Rücksendekuvert)
- Schriftlich per E-Mail unter Angabe der Passnummer oder mit Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises
- Elektronisch im Internet
Rund um die Uhr können Sie Ihre Wahlkarte auf **www.wahlkartenantrag.at** beantragen, zudem benötigen Sie bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur keine weiteren Dokumente

Bitte beachten Sie, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Auslandsaufenthalt usw.) enthalten muss.

Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung an Ihre angegebene Zustelladresse.

Unsere Tipps und Hinweise:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018, jedoch auch bis 26. Jänner 2018 bis 12:00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Anträge ist der 26. Jänner 2018 bis 12:00 Uhr.
- Die Briefwahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde einlangen.
- Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben, aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



Fundgegenstände 2017

Fundgegenstand:	Fundort:	Gefunden am:
1 Geldbörse mit Inhalt	Busbahnhof	20.01.2017
1 Fahrrad	Stadtplatz / Beserlpark	06.02.2017
1 Umhängetasche schwarz/rot/weiß	Stadtplatz	07.02.2017
1 Faschingsmaske	Hinterzeile	25.02.2017
Kontaktlinsen mit Behälter	Billaparkplatz	14.03.2017
1 Kindergeldbörse	Stadtplatz vor Kirche	05.04.2017
1 Ohrring	Telefonzelle Wiener Straße	Februar/März 2017
1 Ohrring	Bahnhofstraße	03.05.2017
1 Brille	Kirchenstiege	29.05.2017
1 Schlüssel	im Postkasten der Gemeinde	12.06.2017
1 Fahrrad	Schuppen bei Kulturbahnhof	13.06.2017
1 Bauchtasche mit Inhalt	Strandbad Funcourt	16.06.2017
1 kl. Schlüssel	Zollhäuser Schönau	19.07.2017
1 Ring	Friedhofsweg (Bankerl)	21.07.2017
1 Geldbörse mit Inhalt	Billa	14.07.2017
1 Autoschlüssel „Audi“	Steintrog Zellerwiese	10.07.2017
1 Autoschlüssel mit Anhänger	Bootsvermietung	07.07.2017
1 Brille	Strandbad Liegewiese	23.07.2017
1 Handy Samsung	Haslau Landesstraße	01.08.2017
1 Brille mit Etui	Herrenseerundweg Marienquelle	03.08.2017
1 Schlüssel für Fahrrad od. -box	Stadtplatz	10.08.2017
1 Geldbetrag	Billa Litschau	28.08.2017
1 Schlüssel mit Anhänger	Strandbad Litschau	29.08.2017
1 Schlüssel (schwarz – Trelock)	bei Kaufhaus Kössner	04.09.2017
Badebekleidung, Brillen etc.	Strandbad Litschau	Sommer 2017
1 Kinderfahrrad	Bootsvermietung	August/September 2017
1 Schlüssel	vor Haus Stadtplatz 23	27.09.2017
1 Schlüssel	Friedhof	06.11.2017
1 Fahrrad	bei Bootsvermietung	06.11.2017
1 Kinderlaufrad	bei Hamerling-Denkmal	09.11.2017
1 Schlüsselbund	Stadtplatz 68, Gemeindestraße	27.11.2017

Freie Wohnungen:

Folgende Wohnungen können angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

Stadtplatz 39, I. Trakt, 1. Stock (Aufzug):

71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):

71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):

55 m², Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und WC

Hasenbühelstraße 8, Dachgeschoss:

49 m², Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Kabinett, Bad und WC

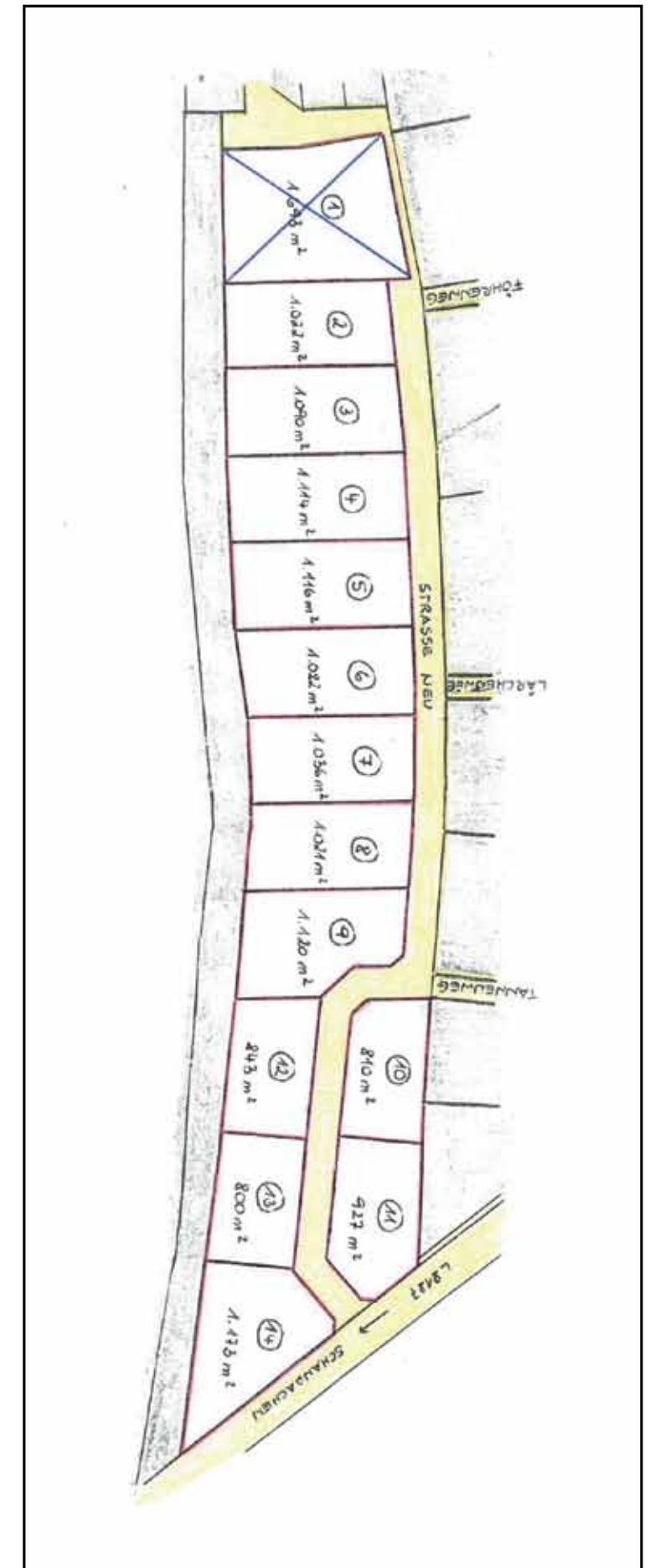
Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 14 (Frau Chrastka).

Bauplätze in der Stadtge- meinde Litschau

Bei Jungfamilien spielt bei der Auswahl eines geeigneten Platzes für das künftige Eigenheim neben einer schönen Lage auch die Nähe zu den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen eine große Rolle.

Um diesen Wünschen gerecht zu werden, entstanden 14 Parzellen im Bereich zwischen der L 8165 (Schandacher Straße) und dem nördlichen Ende der Pulverturmstraße, also östlich des Föhren-, Lärchen- und Tannenweges.

Der Kaufpreis für diese Baugrundstücke beträgt € 18,17/m², ohne Aufschließungsabgaben. Interessierte können sich unverbindlich am Gemeindeamt persönlich, unter der Telefonnummer 02865/219 DW 41, Frau Fürnsinn, oder per Mail: edith.fuernsinn@litschau.at informieren.



Der Stadtplatz erstrahlt in neuem weihnachtlichen Glanz!

Als Obmann der Litschauer G'schäftsleute freut es mich ganz besonders, dass wir in diesem Jahr – zeitgerecht – die neue Weihnachtsbeleuchtung präsentieren konnten.

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Litschau und vielen Helfern der Geschäftsleute konnte das neue Beleuchtungskonzept umgesetzt werden und dafür gilt allen Beteiligten mein großer Dank!

Da uns allen unsere Stadt sehr am Herzen liegt, freuen wir uns umso mehr über das – wie wir glauben – toll ausgearbeitete

Konzept, indem wir versucht haben, das Moderne des Stadtplatzes und Herrensees sowie das Altbestehende in Einklang zu bringen.

Abschließend erlaube ich mir, vor Weihnachten noch den „Litschauer Einkaufsgutschein“ ins Gedächtnis zu rufen. Ihre Litschauer G'schäftsleute würden sich sehr darüber freuen!

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Geschäftsleute von Litschau ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!

**Ihr
Obmann der Litschauer
G'schäftsleute
Jungbauer Kurt**



Verkauf von diversen Gegenständen, Geräten, Maschinen sowie Fahrzeugen aus dem Gemeindebesitz der Stadtgemeinde Litschau

Die Stadtgemeinde Litschau beabsichtigt, diverse Gegenstände, Geräte, Maschinen sowie Fahrzeuge aus dem Inventar auszuscheiden und an den Meistbieter zu verkaufen. Alle Geräte und Gegenstände sind in gebrauchtem Zustand und daher kann weder Garantie noch Gewährleistung übernommen werden.

Nähere Einzelheiten zu den Exponaten können Interessenten ab 18.12.2017 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Litschau erfahren, bzw. sind Besichtigungen am Wirtschaftshof nach telefonischer Voranmeldung unter 0664 / 1437374 möglich.

Weiters finden Sie unter www.litschau.at eine vollständige Liste der Exponate zum Download.

Entsprechende Kaufangebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit Kontaktdaten und der dem Exponat zugeordneten Bezeichnung bzw. der entsprechenden Nummer bis spätestens 02.02.2018, 12:00 Uhr am Stadtamt Litschau mit der Aufschrift „Inventarverkauf“ abzugeben oder auf dem Postweg zu übermitteln. Bei Exponaten mit Mindestpreis muss zum jeweiligen Abschluss des

Geschäftes dieser auch zumindest angeboten worden sein.

Die Anbieter werden nach einer Vergabesitzung über die getroffene Verkaufsentscheidung informiert. Alle Exponate sind nach Verkaufsentscheidung vom Käufer in der Amtskasse zu bezahlen und anschließend selbst abzuholen.

AktiFit

Abwechslungsreiches, vielfältiges Training für mehr

Wohlbefinden, Attraktivität und Leistungsfähigkeit

AktiFit Soft

Montag, 17.00 - 18.00 Uhr, VS Reingers
Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr, VS Litschau
Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr, VS Reingers
Donnerstag, 09.00 - 10.00 Uhr, NMS Litschau

NEU!

AktiFit Basic

Montag, 18.30 - 19.30 Uhr, VS Reingers
Mittwoch, 18.30 - 19.30 Uhr, VS Litschau
Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr, VS Reingers

AktiFit Stretch

Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr, NMS Litschau
Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr, NMS Litschau

NEU!

**EINSTIEG
JEDERZEIT
MÖGLICH!**

Alle Infos auf www.aktifit.at!
Tel.: 0660-2609920
E-Mail: patricia@aktifit.at



Patricia Vajk
(Dipl. Wellness- und
Fitnesstrainerin)

Stadtgemeinde Litschau erhält Auszeichnungen im Bereich Klimaschutz

Die Stadtgemeinde Litschau hat in den letzten Wochen weitere Auszeichnungen für ihre Bemühungen im Bereich Klimaschutz erhalten.

Das „Energiekonzept Litschau“ bekommt somit weitere Anerkennung von offizieller Seite. Durch die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich erhielt man die Auszeichnung „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2017“. Die Energiedaten der Gebäude und Anlagen werden laufend erhoben. Daraus resultierend wird ein Gemeinde-Energie-Bericht erstellt und Maßnahmen zur Verbesserung der Kennzahlen abgeleitet.

Von der TÜV Austria Services GmbH wurde bestätigt, dass im Jahr 2016 die Stromversorgung der Stadtgemeinde Litschau tatsächlich mit 100% Ökostrom

gemäß Österreichischem Umweltzeichen erfolgt ist und somit keine CO₂-Emissionen und kein radioaktiver Abfall verursacht wurden. In der Bescheinigung wird angeführt, dass dadurch 252.301,36 kg CO₂-Emissionen und 0,4982 kg radioaktiver Abfall eingespart wurden. Die Stadtgemeinde Litschau bezieht Strom ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen (Wasser, Wind, Biomasse, Erdwärme, Sonne).

Schließlich erhielt man auch für die ersten Umsetzungsschritte im Bereich E-Mobilität seitens des Bundesministeriums für Umwelt die Auszeichnung für

„Kompetenz im Klimaschutz“. Durch die Errichtung einer E-Tankstelle und Einführung einer Förderrichtlinie für E-Mobilität leistet die Stadtgemeinde Litschau als „klimaaktiv mobil – Projektpartner“ im Rahmen des Aktionsprogramms „Innovative klimafreundliche Mobilität für Gemeinden“ einen weiteren wesentlichen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen.

Am Bild: Bgm. Rainer Hirschmann und Vzbgm. Reinhard Fürnsinn



Das Waldviertel - eine Region, in der wir gut und gerne leben!

Im Herbst veranstaltete der Verein Interkomm in der Stadthalle in Schrems das dritte „Wohnen im Waldviertel“-Botschaftertreffen.

Zu vermieten? Zu verkaufen?
www.wohnen-im-waldviertel.at

200 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, um aktuelle Waldviertel-Infos zu bekommen und gleichzeitig interessante Kontakte zu nutzen. Die Einladung richtete sich an Regionsvertreter und Waldviertel-Interessierte. Im Laufe des Abends wurden Entwicklungen, Veränderungen und Trends beleuchtet, die für das Waldviertel relevant sind, wie z.B. Bevölkerungsentwicklung, veränderte Wohnbedürfnisse, Mobilität der Zukunft und Perspektiven am Arbeitsmarkt.

Außerdem wurden Menschen und Organisationen vor den Vorhang geholt, die sich für den Wohnstandort Waldviertel einsetzen. Die Interviewgäste berichteten über aktuelle Projekte wie z.B. mobility.lab.Waldviertel, Waldviertler Jobmesse, Tat. Ort Jugend, Zentrumsentwicklung oder „Junges Wohnen“. Die Bedeutung der Zusammenarbeit und des „Dranbleibens“ in der Regionalentwicklung wurde immer wieder betont. Ein weiterer Programmpunkt war das Impulsreferat „Lebens-

raum Waldviertel - Ressourcen sehen und nutzen!“ von Dr. Georg Wögerbauer, der sich vor 33 Jahren dazu entschieden hat mit seiner Familie ins Waldviertel zu ziehen. Im Anschluss wurden die Gäste zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Beim nächsten Mal mit dabei!? Einfach Waldviertel-Botschafter werden, informiert bleiben und dazu gehören! Kostenlose Anmeldung unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



Gute Stimmung unter den Waldviertel-Botschaftern!

Ausgezeichneter Erfolg in der Pflegeausbildung!

Im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Litschau wird auf Aus- und Weiterbildung großen Wert gelegt.

Neben der Motivation und dem Wohlbefinden der Mitarbeiter, welche mit dem Besuch von Fortbildungen auf die laufenden Veränderungen im Pflegebereich gut vorbereitet werden, fördern Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiter auch ein würdevolles, selbstbestimmtes Leben der Bewohner.

Im Rahmen der Abschlussfeier des Lehrganges „Praxisanleitung“ wurde Birgit Draxler vom Landespflegeheim Litschau ihr Zeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg überreicht.

v.l.n.r.: Maria Faltin, Birgit Draxler, Susanne Draxler



Schandachen ist „Stolz auf unser Dorf“

In der KG Schandachen erfolgte eine Neugestaltung des Ortszentrums unter der Federführung der „Dorfgemeinschaft Schandachen“.



Am Bild von links nach rechts: Johann Zimmermann, Mathias Böhm, Christian Stark, Vzbgm. Reinhard Fürnsinn, Herbert Friedrich, Johann Reiningger und Johannes Fürnsinn

wurden.

Die Stadtgemeinde Litschau hat beschlossen, finanzielle Mittel für externe Auftragsvergaben und die Kosten für die Erstellung des Konzeptes bereitzustellen.

Bei der Projektumsetzung wurden und werden Eigenleistungen durch die Ortsbewohner bzw. den Verein „Dorfgemeinschaft Schandachen“ und den städtischen Wirtschaftshof erbracht.

Das Projekt wurde im Rahmen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung umgesetzt, Ex-Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die entsprechende Aktion „Stolz auf unser Dorf“ im Rahmen des Netzwerkes „Soziales Leben“ mit dem Ziel initiiert, das Miteinander, das Gemeinsame im Ort in den Vordergrund zu stellen. Im Sinne der sozialen Dorferneuerung sollen Maßnahmen und Aktionen umgesetzt werden.

Unter anderem wurde die ehemalige Schule in Schandachen teilweise abgerissen und der frei werdende zentral gelegene Platz wird neu gestaltet werden. Angedacht ist im Projekt u.a. die Neupositionierung des Kriegerdenkmals auf dieser frei werdenden Fläche, welches vorher zwischen Kapelle und Feuerwehrhaus situiert war. Dort wurde im Gegenzug ein Freiraum für Dorfveranstaltungen sowie zum Verweilen und als Kommunikationsimpuls für die Bevölkerung geschaffen. Alle betroffenen Flächen wur-

den bzw. werden neu gestaltet und die Müllsammelstelle und Gemeindetafel in das Konzept integriert. Die Grundmauern der alten Schule werden als Gestaltungselemente erhalten bleiben, die Barrierefreiheit wurde über eine Rampe berücksichtigt. Bepflanzungen sowie Bäume zur Beschattung setzen das neue Ortsbild in Szene. Das Vorhaben basiert auf einem Konzept von Landschaftsarchitekt DI Gerhard Prähofer, 3944 Pürbach 71, in welches Gestaltungsvorschläge der Dorfbevölkerung miteinbezogen

Werbung in der Stadtzeitung bringt's!

Nettopreisliste für Inserate:

1 Seite	188 x 268 mm	130 €	1/4 Seite	92 x 132 oder 188 x 64 mm	45 €
1/2 Seite	92 x 268 oder 188 x 132 mm	75 €	1/8 Seite	44 x 132 oder 92 x 64 mm	25 €

Auflage: 1.800 Stück (erscheint in jedem Haushalt im gesamten Gemeindegebiet), 4-mal im Jahr

Litschau wurde als NÖ. Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Stadtgemeinde Litschau hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 in Vertretung durch den Mobilitätsbeauftragten Gerhard Miedler, BA, feierlich geehrt.

© NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Litschau eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen.

„Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert



jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden

angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

SCHIPO MARKTHÜTTEN – VERMIETUNG - VERKAUF

SCHIERER-POINDL A 3874 LITSCHAU Hörmanns 69



Markthütten



Gerätehütten
Gartenhütten
Gartengarnituren
Blumenkisterl



www.markthuetten.at

e-mail: schipo@markthuetten.at

Tel.: 0664/3361070

Photovoltaikanlage in Betrieb!

Erfolgreiche Umsetzung eines weiteren Meilensteins des bereits ausgezeichneten „Energiekonzeptes Litschau“.



In der Gemeinderatssitzung im Juli 2017 wurde der Beschluss gefasst, die ARGE SH-PV - bestehend aus der Fa. Stark Elektro und Kälte GmbH sowie der Fa. Elektro Heißenberger - mit der Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kläranlage Litschau zu beauftragen.

Nunmehr konnte das Projekt nach Einlangen der Förderzusagen erfreulicherweise umgesetzt werden. 51 Stück PV-Module mit einer Leistung von 13,5 kWp werden künftig zumindest teilweise den Strombedarf der dortigen technischen Anlagen durch erneuerbare Sonnenenergie abdecken.

Tempomessgeräte an den Ortseinfahrten

Durch Anregungen aus der Bevölkerung wurde StR Johannes Heißenberger beauftragt, eine zweckmäßige Lösung zur Installierung von Tempomessgeräten an den Orteinfahrten von Litschau zu finden, um die Sicherheit der Anwohner zu erhöhen und die Lärmbelästigung zu verringern.

Nach entsprechenden Gesprächen konnten nunmehr jeweils in der Wiener Straße und in der Reitzenschläger Straße ein Tempomessgerät aufgestellt werden. Das Tempomessgerät in der Wiener Straße wird vorerst fix instal-

liert bleiben, während das zweite Gerät in etwa jeden Monat zu einer anderen Ortseinfahrt (je nach Bedarf) versetzt werden soll. Hiermit wird den Sponsoren dieser Tempomessgeräte, der Fa. Hauer GmbH und dem

Notariat Mag. Gerald Wagner der Dank für die Übernahme der nicht unerheblichen Anschaffungskosten ausgesprochen. Sie tragen im Rahmen dieser Initiative wesentlich zu mehr Verkehrssicherheit bei.



Ehrenpreisverleihung an die Stadtkapelle Litschau

Im Haus der Musik in Grafenwörth nahm Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Herbst die Verleihung der Ehrenpreise an die niederösterreichischen Blasmusikkapellen vor.

Im Zuge der Veranstaltung konnte sie der Stadtkapelle Litschau den derzeit höchstmöglichen Ehrenpreis, den „Andreas Maurer-Sonderpreis“ überreichen.

„Es gibt keine andere Musik-Sparte als die Blasmusik, die ein derartiges musikalisches Spektrum hat und so viel Farbe und Freude bringt“, so die Landeshauptfrau, „wenn man in den Saal schaut, sieht man ein unglaublich buntes Bild – und diese Buntheit äußert sich nicht nur in Form der verschiedenen Trachten, sondern auch in der inhaltlichen Vielfalt.“

Die Ehrenpreisverleihung ist der Dank für die jahrelangen und jahrzehntelangen Leistungen der Musiker, es wird damit zudem der Stellenwert der Blasmusik in Niederösterreich unterstrichen.

„Die Blasmusik ist Teil unserer Lebensqualität in Niederösterreich“, sagte die Landeshauptfrau zu den Gästen. Mit Blasmusik sei „Heimat erlebbar,



spürbar und fühlbar“. Die Blasmusik werde von Jung bis Alt getragen: „Hier werden Wissen und Erfahrungen weitergegeben. Das Schöne ist, Junge werden an der Hand genommen und lernen Verantwortung zu übernehmen“, führte Mikl-Leitner aus. „Das Vermitteln von Werten ist gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig.

Von links nach rechts: Kapellmeister Robert Hammerschmied, Obmann Johann Kreuzer, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Rainer Hirschmann und Landesobmann Dir. Peter Höckner

Ein großes Danke dafür, dass Sie alle ein Vorbild sind“, so die Landeshauptfrau zu den Musikerinnen und Musikern.

Der SC Litschau sucht die Stars von morgen!

Du bist zwischen **6 und 13 Jahre** alt, hast Spaß an der Bewegung und bist begeistert vom Fußball?

Dann komm zu uns!

Schon ab Jänner bereiten wir uns im Turnsaal in Litschau auf die neue Saison vor und es würde uns freuen, wenn auch DU schon dabei bist!

Interesse?

Dann melde dich bei unserem **Nachwuchsleiter Herbert Friedrich** unter der Telefonnummer 0664/1431430!



Karl Zimmer (1862 – 1927) Oberlehrer und Heimatforscher

Anlässlich des 90. Todestages von Karl Zimmer am 24.12.2017 hat GR SR Reinhard Thür einen kurzen Bericht über das Leben und Wirken dieses Ehrenbürgers von Litschau aus einem Beitrag von Frau OSR Maria Semper für eine Festschrift für diese Stadtzeitung zusammengestellt.



In der Wehrleiten steht gegenüber der Sängerhütte die Büste Karl Zimmers. Sie erinnert an einen Mann, der seine Ersparnisse der Mit- und Nachwelt vererbte, während er selbst äußerst bescheiden und anspruchslos lebte. Die persönliche Genügsamkeit ermöglichte es ihm, Wohltäter zu werden. Sein Junggesellenherz war zeitlebens darauf bedacht, Gutes zu tun. Er lebte nicht nach dem Trend der Masse. Mancher Zeitgenosse bezeichnete ihn als einen „Sonderling“.

Sein Studium absolvierte er (1877-1882) an der Lehrerbildungsanstalt in St. Pölten. 1887 bestand er die Fachprüfungen in Deutsch, Geographie und Geschichte für Bürgerschulen. Mit 26 Jahren kam er an die Volksschule in Litschau,

nachdem er vorher als Lehrer in Hirschbach und Gopprechts gewirkt hatte. Von 1888 an blieb er bis zu seinem Lebensende in Litschau. Sein Geburtsort ist Steinbach bei Schrems, wo er am 25.10.1862 das Licht der Welt erblickte.

Folgende Spenden und Stiftungen erinnern an diesen großen Wohltäter:

Ein Kirchenfenster mit dem Bild der „Heiligen Familie“ für die Pfarrkirche St. Michael in Litschau, das Pestkreuz in der Wienerstraße über der ehemaligen Pestgrube, Gedenktafeln in der Kirche für die Gefallenen von Litschau aus dem Kriegsgeschehen von 1859, 1866, 1914-1918, ein Kriegerdenkmal in Schönau, ein Denkmal für den Waldviertler Dichter Robert Hamerling am Eingang in die Wehrleite, eine Schrammel-Gedenktafel auf dem Hause Litschau Stadtplatz 28, eine würdige Grabstätte für den Bürgerschuldirektor und pädagogischen Schriftsteller Anton Frühwirth im Litschauer Friedhof und eine Glocke für die Friedhofskapelle in Litschau (1923).

1925 spendete Karl Zimmer 14 Mill. Kronen zum Ankauf einer Kirchenglocke und bezahlte die Orgelreparatur, ein Altarbild für die Gopprechtser Kapelle, einen geschnitzten Wandschrank und eine Josefsstatue für die Kapelle in Schandachen, eine Fahne für

die Feuerwehr seiner Heimatgemeinde Steinbach, wertvolle Stiftungen an das Krauhuletmuseum in Eggenburg und an das Heimatmuseum in Waidhofen/Thaya, namhafte Spenden für die Stadtbücherei in Litschau,

ebenso für die Schulbüchereien in Gopprechts, Schandachen und Steinbach und an die Zentralbücherei der Stadt Wien sowie handgeschriebene Chroniken der Stadt Litschau und ihrer Umgebung.

Die höchste Auszeichnung erhielt Oberlehrer Karl Zimmer von Papst Pius XI.: das Ehrenkreuz „PRO ECCLESIA ET PONTIFICE“.

Er war auch Ehrenbürger von Litschau, Gopprechts, Illmanns, Schandachen, Schönau und Steinbach.

Karl Zimmer fühlte sich nie als armer Mann. Sein Herz empfand es als Reichtum, seiner Heimat und ihren Menschen dienen zu dürfen.

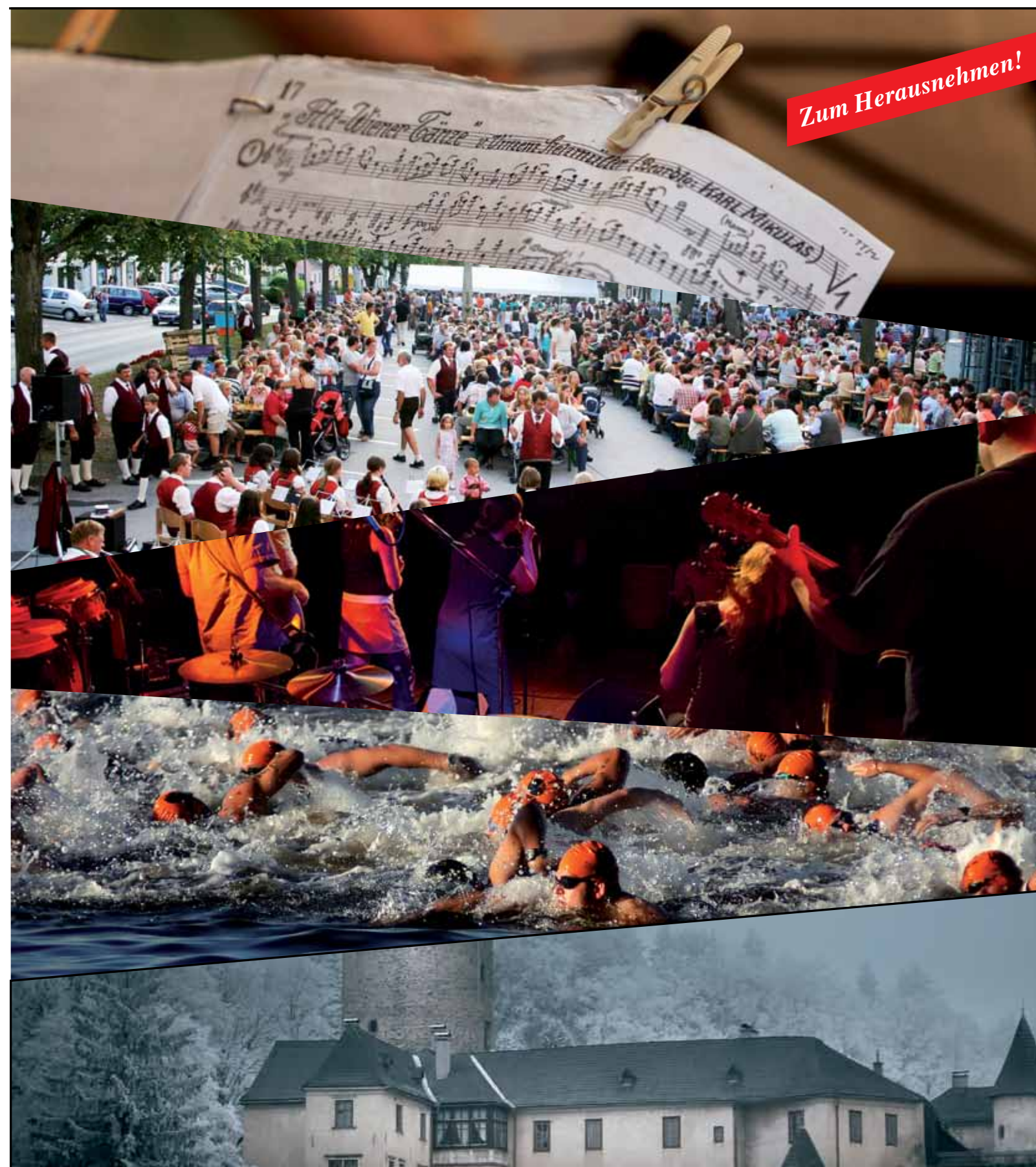
Litschau bewahrt dem bescheidenen Schulmann und eifrigen Heimatforscher ein ehrendes Andenken mit der Zimmer-Büste beim Herrensee.

Als am Weihnachtsabend des Jahres 1927 unser Gotteshaus zum ersten Mal in elektrischem Licht erstrahlte - Karl Zimmer hatte es auf seine Kosten einleiten lassen - konnte es der edle Spender nicht mehr sehen. An diesem 24. Dezember 1927, also genau vor 90 Jahren, begann für ihn das ewige Licht zu leuchten.

DIE LIT/SCHAU,

IHR Veranstaltungskalender 2018

Zum Herausnehmen!



Montag, 01. Jänner

16.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst

Samstag, 06. Jänner

09.30 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung

Samstag, 13. Jänner

20.00 Uhr: Ball der Freiwilligen Feuerwehr Litschau im Cafe-Restaurant Weber, Musik: „Die Mostlandstürmer“, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Litschau

Freitag, 19. Jänner

19.30 Uhr: „Der Heimwerkerprofi“ - Kabarettabend mit **Fredi Jirkal** im Kulturbahnhof Litschau, Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Samstag, 20. Jänner

20.00 Uhr: Sportler-Gschnas im Cafe-Restaurant Weber, Veranstalter: SC Sparkasse Litschau

Sonntag, 21. Jänner

10.00 Zankerl- und Surfleischschnapsen im Feuerwehrhaus der FF Reichenbach, Veranstalter: FF Reichenbach

Samstag, 10. Februar

ab 10.00 Uhr: Fasching in Litschau – Lustiges Treiben in den Geschäften und am Stadtplatz von Litschau, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Mittwoch, 14. Februar

18.00 Uhr: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr: Zankerl- und Surfleischschnapsen im Feuerwehrhaus der FF Loimanns, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Loimanns

Dienstag 20. Februar

19.30 Uhr: „Mentalcoaching“ - Vortrag in der Neuen Mittelschule Litschau, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau in Kooperation mit der Gruppe AGIL

Freitag, 23. Februar

19.30 Uhr: SFYA - Konzert und Ausstellung im Kulturbahnhof; Informationen: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Sonntag, 11. März

09.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge, musikalische Umrahmung mit **Andreas Pfandler** und Freunden

Samstag, 17. März

19.30 Uhr: „Best-Of Kabarett“ - Kabarettabend mit **Nadjah Maleh** im Kulturbahnhof; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Sonntag, 25. März

10.00 Uhr: Palmprozession und Hl. Messe

Donnerstag, 29. März

18.00 Uhr: Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag

Freitag, 30. März

11.15 Uhr: Kinderkreuzweg
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

Samstag, 31. März

20.00 Uhr: Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession und Speisenweihe

Sonntag, 01. April

10.00 Uhr: Osterhochamt mit Speisenweihe**20.00 Uhr: „Tanz in den Frühling“**, Veranstalter Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

Freitag, 06. April

19.30 Uhr: Konzert mit Rudi Biber im Kulturbahnhof; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Samstag, 28. April

20.00 Uhr: Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau im Herrenseetheater; Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Stadtkapelle Litschau

Montag, 30. April

08.00 Uhr: Jahrmarkt „Georgimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau**17.00 Uhr: Maibaumaufstellen** am Stadtplatz, Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau

Freitag, 04. Mai

12.00 Uhr: Blutspenden in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 12.00 bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

Sonntag, 06. Mai

09.30 Uhr: Florianimesse der Feuerwehren, im Anschluss **„Schnitzelsonntag“** der **FF Litschau** im Kulturbahnhof; Veranstalter: FF Litschau

Donnerstag, 10. Mai

Ab 08.00 Uhr: Radwandertag, Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel**09.30 Uhr: Hl. Messe** mit Feier der **Erstkommunion**

Sonntag, 13. Mai

09.30 Uhr: Hl. Messe zum Muttertag**19.00 Uhr: Maiandacht** zum Muttertag

Samstag, 19. Mai

18.00 Uhr: Backhendl und Surschnitzelessen im Feuerwehrhaus in Reichenbach, Veranstalter: FF Reichenbach

Sonntag, 20. Mai

09.30 Uhr: Pfingsthochamt**10.00 Uhr: Backhendl und Surschnitzelessen** im Feuerwehrhaus in Reichenbach, Veranstalter: FF Reichenbach

Samstag, 26. Mai

15.00 Uhr: Musikschulkonzert im Herrenseetheater Litschau, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Musikschulverein Litschau

Donnerstag, 31. Mai

10.00 Uhr: Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession**19.30 Uhr: „Stinazer Delikatessen - Quasi ein Best-Of“** - Kabarettabend mit **Thomas Stipsits** im Herrenseetheater; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Samstag, 02. Juni

„Caribbean Feeling“ der FF Schandachen in Schandachen

Samstag, 09. Juni

10.00 Uhr: 3. Meisterschaftslauf Elektro Buggy (2WD/4WD) auf der Modellbuggy-Bahn (Höllgrabenweg), freies Training und Vorläufe, für Speis und Trank ist gesorgt! Nähere Infos auf der Homepage www.1-gmac.at, Veranstalter: 1-GMAC Litschau**Waldviertler Eisenmann“** – Kinderbewerbe und Freiwasserschwimmen in und beim Herrensee; **15.00 Uhr: Herrenallescrossing** (Schwimmbewerb) mit wahlweise 1,9 und 3,8 km; **ab 15.15 Uhr: WEM Kids Bewerbe**; Infos und Anmeldung: www.wem-triathlon.eu, Veranstalter: Tri Team Chaos NÖ.**19.00 Uhr: Frühjahrskonzert des Musik- und Gesangsvereines** Litschau im Schlosshof (Altes Schloss), Eintritt: Freie Spenden! Bei Regen findet die Veranstaltung im Kulturbahnhof statt. Veranstalter: MGV Litschau

Sonntag, 10. Juni

3. Staatsmeisterschaftslauf Elektro Buggy (2WD/4WD) auf der Modellbuggy-Bahn (Höllgrabenweg), Vorläufe und Finale, für Speis und Trank ist gesorgt! Nähere Infos auf der Homepage www.1-gmac.at, Veranstalter: 1-GMAC Litschau



„Waldviertler Eisenmann“ – am Litschauer Stadtplatz/ Zellerwiese; **11.00 Uhr:** Start zum **„WEM Triathlon Classic“** – 1,8 km schwimmen im Herrensee, 84 km Rad fahren und 21 km laufen sowie **„WEM Triathlon Classic Light“** – 1,9 km schwimmen im Herrensee, 84 km Rad fahren und 11 km laufen; **11.55 Uhr:** Start zum **„WEM Triathlon Sprint“** – 0,5 km schwimmen im Herrensee, 28 km Rad fahren und 6 km laufen; Infos und Anmeldung: www.wem-triathlon.eu, Veranstalter: Tri Team Chaos NÖ.



09.30 Uhr: Dorfwirtfrüh-schoppen mit gemütlichem Nachmittag mit „Willi – Der Grünbacher“ beim Gasthaus Böhm in Schönaul/Litschau (Feststadl); Dampfzug „Dorfwirt-Express“ – Anreise bzw. Fahrt mit der Waldviertelbahn möglich! Mittagstisch mit „Kistensau“ und anderen Waldviertler Spezialitäten! Seidlbar – hausgemachte Mehlspeisen - Pferdewagenfahrten

Dienstag, 12. Juni

Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag ins Stift Heiligenkreuz im Wienerwald und dach Mayerling. Geistliche Leitung: Moderator MMag. Gerhard Kerschbaum; Hl. Messe in der Stiftskirche Heiligenkreuz sowie Möglichkeit zur Besichtigung des Stiftes. Segensandacht in der Klosterkirche Mayerling; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

Samstag, 16. Juni

15.00 Uhr: Bezirksmusikfest am Stadtplatz; 15.00 Uhr – Empfang der Vereine, 15.30 Uhr – Marschmusikbewertung, 17.30 Uhr – Festakt und Großkonzert mit bis zu 15 Kapellen, anschließend Unterhaltung im Festzelt! Veranstalter: Stadtkapelle Litschau

Sonntag, 17. Juni

Mozarts „Schmalspurbahn-Menuette“ zum Mittanzen auf der Schmalspurbahnstrecke von Gmünd nach Litschau – eine Uraufführung im Rahmen des Viertelfestivals NÖ! **09.30 Uhr:** Menuette im Bahnhof Gmünd, **10.00 Uhr:** Abfahrt der Dampflok, **10.25 – 10.45 Uhr:** Menuette in Altnagelberg, **11.15 Uhr:** Ankunft in Litschau, **11.30 – 12.45 Uhr:** Konzert im Kulturbahnhof mit dem Ensemble Neue Streicher und dem Lanner-Strauss Ensemble; **13.00 Uhr:** Rückfahrt nach Gmünd
Kleine Speisen und Getränke gibt es im Kulturbahnhof in Litschau! Information: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385



09.30 Uhr: Bezirksmusikfest am Stadtplatz; Heilige Messe, im Anschluss Frühschoppen! Veranstalter: Stadtkapelle Litschau



Mittwoch, 20. Juni

17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Donnerstag, 21. Juni

ab 10.00 Uhr: Intensiv-Kreativ-Malseminar (Aquarell, Acryl, Öl und Mischtechniken) für Fortgeschrittene im Kulturbahnhof Litschau, Kursleitung: Rosemarie Türk, Kurstage: 21.06. bis 23.06., jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr; Anmeldung und Info-Tel.: 0680/12 66 711



Samstag, 23. Juni

15.00 Uhr: Bezirksleistungsbewerbe mit Feuerwehrfest in Reitzenschlag im Meierhof; VA: Freiwillige Feuerwehr Reitzenschlag

Samstag, 24. Juni

10.00 Uhr: Feuerwehrfest in Reitzenschlag mit Frühschoppen im Meierhof; VA: Freiwillige Feuerwehr Reitzenschlag

Mittwoch, 04. Juli

17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute



Freitag, 06. Juli

ab 17.00 Uhr: „12. Schrammel.Klang.Festival“ (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Eröffnungsabend mit Konzerten, Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at



Samstag, 07. Juli

06.00 Uhr: 7. Flohmarktstraße des Roten Kreuzes Litschau beim Rot-Kreuz-Gebäude (Schulstraße 8, 3874 Litschau), Info-Tel: 0664/4220823 oder 0664/1112504

ab 10.00 Uhr: „12. Schrammel.Klang.Festival“ (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflok-fahrt, Picknick, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at

Sonntag, 08. Juli

ab 10.00 Uhr: „12. Schrammel.Klang.Festival“ (Musik. Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflok-fahrt, Picknick, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at

Freitag, 13. Juli

19.30 Uhr: Konzert mit Peter Ratzenbeck im Kulturbahnhof; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at



Sonntag, 15. Juli

09.30 Uhr: Dorfwirtfrüh-schoppen mit gemütlichem Nachmittag beim Gasthaus Böhm in Schönaul/Litschau; Dampfzug „Dorfwirt-Express“ – Anreise bzw. Fahrt mit der Waldviertelbahn möglich! Mittagstisch mit „Kistensau“ und anderen Waldviertler Spezialitäten! Seidlbar – hausgemachte Mehlspeisen - Pferdewagenfahrten

Montag, 16. Juli

ab 10.00 Uhr: Intensiv-Kreativ Malseminar (Aquarell, Acryl, Öl und experimentelle Mischtechniken) für Fortgeschrittene im Kulturbahnhof Litschau, Kursleitung: Rosemarie Türk, Kurstage: 16.07. bis 20.07. und 23.07. bis 27.07., jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr; Anmeldung und Info-Tel.: 0680/12 66 711

Mittwoch, 18. Juli

17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Montag, 30. Juli

08.00 Uhr: Jahrmarkt „Jakobimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau

Mittwoch, 01. August

17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Freitag, 03. August

20.00 Uhr: Sommerkonzert, mit dem „Ensemble St. Michael“ in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Stadtfestes Litschau



Samstag, 04. August

Stadtfest Litschau; am Nachmittag lustige Bewerbe für Kinder! Abends Live-Musik, Wein-, Bier- und Schnapsbar sowie kulinarische Köstlichkeiten am Litschauer Stadtplatz



Sonntag, 05. August

09.30 Uhr: Festmesse in der Stadtpfarrkirche mit dem Ensemble der Stadtkapelle Litschau, anschließend Frühschoppen „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau

„Oldtimertreffen auf Straße und Schiene“ -Parallelfahrt auf Straße und Schiene entlang der Strecke der Waldviertelbahn Gmünd – Litschau mit Dampfzug und Oldtimern, Ankunft in Litschau ca. 12.20 Uhr



Mittwoch, 08. August

19.30 Uhr: Konzert „Wir spün für eich“ im Gasthof Kaufmann; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at



Freitag, 10. August – Sonntag, 19. August

„Hin und weg“ – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung in Litschau; Theater in großen, kleineren und ganz kleinen Formaten. Es werden Erlebnisse im Herrenseetheater mit hundert bis hin zu Küchenlesungen mit nur ganz wenigen Gästen geboten, an bekannten und neuen Spielorten; Informationen erhalten sie unter der Telefonnummer 0720/407704 sowie auf www.hinundweg.jetzt; Veranstalter: Theater.Werkstatt BRAUHAUS

Samstag, 11. August

ab 13.00 Uhr: Flugtage des UMBC-Litschau am Modellflugplatz, Reitzenschlägerstraße; Flugvorführungen, ab 21.00 Uhr große Nachtflugshow mit jeder Menge Aktion! Veranstalter: Union Modellbauclub Litschau

Sonntag, 12. August

ab 13.00 Uhr: Flugtage des UMBC-Litschau am Modellflugplatz, Reitzenschlägerstraße; Frühschoppen mit reichhaltigem Mittagstisch; ab 13.00 Uhr große Modellflugshow mit Seglerschlepp, Großmodelle, Zuckerlabwurf, Stangenfliegen, Hubschrauber, Kunstflug, Turbinenjets und Fuchsjagd! Veranstalter: Union Modellbauclub Litschau

Dienstag, 14. August

19.00 Uhr: „Sommernachtsfest“ beim FF-Haus in Loimanns; Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Loimanns

Mittwoch, 15. August

09.30 Uhr: Festmesse in der Stadtpfarrkirche

10.00 Uhr: Kapellenkirtag in Loimanns

14.00 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Loimanns

17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Freitag, 17. August

12.00 Uhr: Blutspenden in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 12.00 bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

Dienstag, 21. August

Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag nach Maria Schnee in Oberösterreich. Geistliche Leitung: Moderator MMag. Gerhard Kerschbaum; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

Mittwoch, 29. August

17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Freitag, 31. August

19.30 Uhr: Konzert mit **Andy Lee Lang** im Herrenseetheater; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at



Sonntag, 09. September

10.00 Uhr: Kapellenkirtag in Reitzenschlag

14.00 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Reitzenschlag

Sonntag, 16. September

10.00 – 17.00 Uhr: „10. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“ am unteren Stadtplatz (Schwerpunkte zum Thema „Waldviertler Erdäpfel“) – Das Fest um die „tolle Knolle“!

Samstag, 22. September

14.00 Uhr: Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes im Cafe-Restaurant Weber, Veranstalter: Pensionistenverband Litschau

Samstag, 29. September

14.00 Uhr: 26. Litschauer Herrenseelauf mit Nachwuchsläufen, Hobbylauf und Hauptlauf; Veranstalter: LT Gmünd

Freitag, 05. Oktober

19.30 Uhr: Kabarettabend mit **Alex Kristan** im Hotel-dorf Königsleithn; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at



Montag, 15. Oktober

08.00 Uhr: Jahrmarkt „Kolomanimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau

Freitag, 26. Oktober

Ab 08.00 Uhr: Wandertag, Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel

Donnerstag, 01. November

14.00 Uhr: Hl. Messe, Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und Friedhof

Freitag, 02. November

09.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 10. November

16.00 Uhr: Schman-kerlschnapsen der Pfadfinder Litschau im Pfadfinderheim, Inselweg 6; Veranstalter: Alt-Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at



Sonntag, 11. November

14.00 Uhr: 27. Litschauer Gesundheitstag in der Neuen Mittelschule Litschau, Veranstalter: Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)



Sonntag, 18. November

16.00 Uhr: „Wenn's Joahr umageht“ – Gedanken in Wort und Musik mit **Nagerlsterz** im Saal der Volksbank; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Samstag, 24. November

09.00 -17.00 Uhr: 3. Weihnachtsmarkt des Vereines „Leben in der Region“ am Stadtplatz 77; Veranstalter: Verein „Leben in der Region“

Freitag, 30. November

17.00 Uhr: Feierliche Eröffnung der Weihnachtskrippe am Stadtplatz mit Punschstand der Pfadfinder; Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at und Litschauer G'schäftsleute



Ab 17.00 Uhr: Punschhütte auf dem Stadtplatz unterhalb der Kirche, Öffnungszeiten bis 23.12.2018: jeweils Do. – So. von 17.00 – 20.00 Uhr; Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

Samstag, 01. Dezember

16.00 Uhr: „Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz!“ Nikolaus und Krampus kommen mit Pferd und Schlitten! Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at



18.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzweihe

Samstag, 08. Dezember

09.30 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 09. Dezember

15.00 Uhr: Adventkonzert des Musik- und Gesangsvereins Litschau in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Litschauer Advents, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: MGVS Litschau



Montag, 10. Dezember

08.00 Uhr: Jahrmarkt auf dem Stadtplatz in Litschau

Mittwoch, 12. Dezember

14.00 Uhr: Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes im Seerestaurant Weber, Veranstalter: Pensionistenverband Litschau

Sonntag, 16. Dezember

15.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Litschau

Montag, 24. Dezember

09.30 Uhr: Hl. Messe
16.00 Uhr: Kindermesse
23.00 Uhr: Christmette



Dienstag, 25. Dezember

09.30 Uhr: Weihnachtshochamt



Mittwoch, 26. Dezember

09.30 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 28. Dezember

12.00 Uhr: Blutspenden in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 12.00 bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

Montag, 31. Dezember

10.00 Uhr: Jahresschlussmesse

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Jeden Samstag, 8.00 - 12.00 Uhr, Hof des Hilfswerkes, Stadtplatz 77	Bauernmarkt Litschau Markttage: jeden Samstag, ab Palmsamstag (24. 3.) bis 27. Oktober Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“
Jederzeit gegen tel. Voranmeldung (mind. 5 Pers.)	Stadtführungen im Luftkurort Litschau Tourismusbüro Litschau, Tel. 02865/5385
Strickereimuseum Stadtplatz 33, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)	Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“ Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatomuseum Litschau Stadtplatz 63 (ehemaliges Postamtsgebäude)	Heimatomuseum Litschau , Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Von Juni bis September jeweils am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau Stadtpfarrkirche „St. Michael“ (Stadtplatz)	Öffnungszeiten: Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Waldviertelbahn Fahrplan 2018

Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn 06. Juni - 26. September (Nicht am 15. August!)	Litschau ab*:	10.00 Uhr	14.00 Uhr	18.00 Uhr
	Gmünd an:	10.50 Uhr	14.50 Uhr	18.50 Uhr
	Gmünd ab**:	11.00 Uhr	Groß Gerungs ab**:	15.00 Uhr
	Weitra ab:	11.30 Uhr	Langschlag ab:	15.15 Uhr
	Langschlag ab:	12.30 Uhr	Weitra ab:	16.05 Uhr
	Groß Gerungs an:	12.45 Uhr	Gmünd an:	16.35 Uhr
	Gmünd ab*:	08.50 Uhr	12.50 Uhr	16.50 Uhr
	Litschau an:	09.40 Uhr	13.40 Uhr	17.40 Uhr
	* mit dem goldenen Triebwagen ** mit Nostalgiegarnitur/Diesellok			
Sonntagsfahrten von 06. Mai - 30. Sept. sowie am 01. 10., 21., und 30. Mai jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok!	Nostalgiegarnitur mit Diesel- oder Dampflok			
	Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	10.55 Uhr
	Litschau ab:	13.00 Uhr	Gmünd an:	13.55 Uhr
	Gmünd ab:	14.30 Uhr	Litschau an:	15.25 Uhr
	Litschau ab:	16.00 Uhr	Gmünd an:	16.55 Uhr
Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 02. Juli - 07. Sept.	Goldener Triebwagen 5090			
	Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	10.55 Uhr
	Litschau ab:	12.45 Uhr	Gmünd an:	13.35 Uhr
Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Samstag von 02. Juni - 29. Sept.	Goldener Triebwagen 5090			
	Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	10.55 Uhr
	Gmünd ab:	11.45 Uhr	Litschau an:	12.35 Uhr
	Gmünd ab:	12.50 Uhr	Litschau an:	13.40 Uhr
	Litschau ab:	14.00 Uhr	Gmünd an:	14.50 Uhr
Termine „Veranstaltungsfahrten“ Nordast nach Litschau	06. 05.: „Waldviertler Schnitzel-Express“ – Fahrt mit dem Dampfzug zum Schnitzelsonntag der FF Litschau, Stadtführung um 13.00 Uhr möglich!			
	03. 06.: „Überfall! Westernzug“ – Spektakulärer Westernüberfall in Brand – Dampflok!			
	17. 06.: „Viertelfestival NÖ „Mozarts Schmalspurbahn-Menuette“ Mit dem Dampfzug und dem Lanner-Strauss-Ensemble nach Litschau, Konzert im Kulturbahnhof mit Musik von Johann Strauss!			
	08. 07.: „Schrammel-Klang-Express“ – Musik.Natur.Theater rund um den Herensee, Dampfzug zum „12. Schrammel.Klang.Festival“			
	15. 07.: „Dorfwirtexpress“ (Dampfzug) zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau			
	05. 08.: „Oldtimertreffen“ - „Nostalgie auf Schiene und Straße“ Parallelfahrt von Dampfzug und Oldtimern zum Litschauer Stadtfest!			
	15. 08.: „Candle Light Train“ - Fahrt zum Litschauer Straßenfest; romantische Rückfahrt um 22.00 Uhr bei Kerzenlicht!			
	02. 09.: „Waldviertler Gulaschzug“ – Es erwartet Sie ein uriges Kessलगulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau			
	16. 09.: „Litschauer Erdäpfel-Express“ Dampfzug zum „10. Litschauer Erpf-Grätzl-Fest!“			
Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Tourismusbüro Litschau	22. 09.: „Karpfen-Express“ – Fahrt nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu!			
	08.10.: „Erlebnis-BAHN-pur“ – Im Rahmen der Internationalen Schmal-spurexpo sind alle Fahrzeuge der Waldviertelbahn unterwegs!			

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Neue Spielgeräte für Loimanns!

Mit der Unterstützung der Bläsergruppe Loimanns wurden von der Stadtgemeinde Litschau neue Spielgeräte für den Spielplatz in Loimanns angekauft.



Die Bläsergruppe Loimanns rund um Franz Schierer, Werner Stangl und Karl Oppel sorgt alljährlich am Heiligen Abend für weihnachtliche Stimmung in der Katastralgemeinde Loimanns. Der Reinerlös von € 400,00 wurde für den Ankauf von zwei neuen Wippen für den Spielplatz in Loimanns gespendet.

Selbstverständlich wird auch heuer die Bläsergruppe wieder für weihnachtliche Klänge im Dorf sorgen!

Von links nach rechts: Rainer Hirschmann, Ralf Fraißl, Franz Schierer, Werner Stangl, Nicole Mader, Karl Oppel, Romana Bartl, Melanie Oppel und die Kinder Sarah Mader, Isabella und Sebastian Bartl

Ehrenring für Herrn Dr. Werner Böhm-Michel

Mit 14. Juni 2017 trat der praktische Arzt, Herr Dr. Werner Böhm-Michel in den Ruhestand.



Seit dem Jahr 1991 führte der Allgemeinmediziner mit Freude und Leidenschaft die Praxis des scheidenden Medizinalrates Dr. Rathkolb am Stadtplatz in Litschau, um eine fundierte medizinische Versorgung unserer Bevölkerung zu gewährleisten.

Von links nach rechts: Bürgermeister Rainer Hirschmann, Dr. Werner Böhm-Michel mit Gattin Hilda

Copyright: Michael Mikscha

In Anerkennung seiner Verdienste wurde Herrn Dr. Werner Böhm-Michel nun im feierlichen Rahmen von Bürgermeister Rainer Hirschmann der Ehrenring der Stadtgemeinde Litschau verliehen.

Engagierte Ehrenamtliche beim Roten Kreuz Litschau!

Vier ehrenamtliche Rettungssanitäter des Roten Kreuzes Litschau haben als erste im Rettungsbezirk Gmünd die Zusatzausbildung zum „First Responder“ absolviert.

Diese Mitarbeiter werden auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert und können sehr schnell vor Ort sein. Im Ernstfall werden die „First Responder“ über das Smartphone ohne Verzögerung über die Standortdaten des Einsatzortes informiert und können so rasch handeln. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören neben der Erstversorgung des Patienten die Lagerkennung am Notfallort, der Lagebericht an die Leitstelle und an die anrückenden Rettungskräfte sowie die Dokumentation der Einsätze.

Motivation, Engagement und die Freude an der Arbeit mit Menschen haben Alexander Schandl, Christoph Zimmermann, Martin Appel und Stefan Ölzant angetrieben, diese Spezial-Ausbildung zu absolvieren. Die Finanzierung wurde vom Roten Kreuz getragen. Um im Ernstfall bestens



gerüstet zu sein, ist natürlich auch spezielles Equipment notwendig, die sogenannten „Rescue Bags“, die mit allen möglichen Utensilien von Heftpflaster über Blutdruck- und Zuckermesser bis hin zum Sauerstoff bestückt sind. Die Kosten für diese € 400,00 teuren Taschen wurden von den Gemeinden Eisgarn, Haugschlag, Litschau und Reingers übernommen. „Ich bin froh über das En-

Von links nach rechts: Günter Schalko, Gerhard Zeller, Stefan Ölzant, Alexander Schandl, Martin Appel, Rainer Hirschmann, Andreas Kozar und Adolf Kainz

gagement unserer freiwilligen Mitarbeiter und über die Unterstützung aus der Bevölkerung und unserer Gemeinden“, sagt Bezirksstellenleiter Gerhard Zeller, „Das First-Responder-Netzwerk verbessert und ergänzt die Versorgung unseres Bezirkes!“

FASSADEN / ESTRICHE

TROCKENAUSBAU

SCHALUNGEN

Büro: Arnbergstraße 14 - 3874 Litschau
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau

Mobil: 0664/3888910
Tel./Fax: 02865/20875

Wohnen im Waldviertel

Genau das Richtige für mich und meine Familie!

Wiener Straße 9a



barrierefreie Wohnungen in LITSCHAU
3874 Litschau | Wiener Straße 9a

- ✓ ca. 56 m² - 62 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ **EIGENMITTEL € 3.000,-**
- ✓ senioren- und behindertengerecht
- ✓ Terrasse oder Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Gemeinschaftsraum mit Terrasse
- ✓ Energiekennzahl: HWB ca. 18 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ

Mietzuschuss* € 200,-
monatlich
(ausgenommen Stadtplatz 39)

freie Wohnungen in LITSCHAU
3874 Litschau | Stadtplatz 39 und Bahnhofstraße 2

- ✓ ca. 55 m² - 76 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete (teilweise mit Kaufoption)
- ✓ **EIGENMITTEL ab € 1.340,-**
- ✓ teilweise Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Trockenraum
- ✓ teilweise kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Energiekennzahl: HWB ca. 19 - 47 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ

Bahnhofstraße 2



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

WAV

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr dazu auf: www.wav-wohnen.at

Bezahlte Anzeige



HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Wir machen Natur

Wir danken unseren Kunden für Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2018!

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

Bezahlte Anzeige

elektro heißenberger

3874 Litschau
Stadtplatz 95
02865/382
info@elektro-heissenberger.at

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

www.elektro-heissenberger.at

Installationen • Home Entertainment • Haushaltsgeräte • Netzwerktechnik • Photovoltaik • Reparaturen • Blitzschutz

Bezahlte Anzeige

Es hat geschneit!



Wie bereits erwähnt, erteilte die Stadtgemeinde Litschau der Fa. Maschinenring-Service NÖ-Wien den Auftrag zur Durchführung des Winterdienstes auf Gehsteigen und am Herenseerundwanderweg sowie zur teilweisen Durchführung des Winterdienstes auf Gemeindestraßen.

Winterliche Straßenverhältnisse führen leider oft zu Unannehmlichkeiten und Ärgernissen. Das Personal des Maschinenrings gab und wird auch in Zukunft sein Bestes geben, um den Schneemassen Herr zu werden.

Leider behindern aber auch abgestellte Fahrzeuge die maschinelle Straßen- und Gehsteigbetreuung. Seien Sie versichert, dass niemandem absichtlich Schnee zugeschoben wird. Es ist manchmal einfach unvermeidlich! In solchen Situationen greifen Bürger oft sehr

schnell und manchmal auch unüberlegt zum Telefon, um ihren Ärger loszulassen. Aus Zeitgründen und auch im Sinne der Gleichbehandlung ist es aber nicht immer möglich, die Wünsche sofort und umgehend zu erfüllen.

Wir möchten Sie weiters bitten, sich bei **Beschwerden bezüglich des Winterdienstes gleich direkt an die Fa. Maschinenring unter 0664 / 96 06 577** zu wenden, um die Missstände zu klären.

Auch Grundstückseigentümer haben Pflichten:

Die wichtigsten „Streu-Regeln“ im Überblick:

- Der Grundeigentümer ist verpflichtet, im Ortsgebiet Gehsteige und -wege, die entlang der eigenen Liegenschaft in einer Entfernung von bis zu drei Metern liegen, zwischen sechs und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.

- Wenn es keinen Gehsteig gibt, ist der Straßenrand auf ein Meter Breite zu säubern.

- Wird Eis vorhergesagt, ist vorbeugend zu streuen. Vor Stellen, an denen regelmäßig Glatteis auftritt, müssen Warntafeln aufgestellt werden.

- Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht.

- Grundstücksbesitzer müssen darüber hinaus auch darauf achten, dass durch abgehende Dachlawinen oder herabfallendes Eis niemand zu Schaden kommt.

Immer häufiger kommt es vor, dass fleißige Schneeräumer den **Schnee von den Gehsteigen einfach auf die Straße** oder ungefragt auf Nachbarns Grundstück schaufeln. Das ist nicht nur **unzulässig**, sondern auch äußerst verantwortungslos und **strafbar**. Dieser Schnee bildet später auf den Straßen zudem gefährliche Spurrinnen, die besonders Radfahrer und Mopedfahrer in Gefahr bringen. **Bei Gefährdung durch auf die Fahrbahn geschaufelten Schnee droht eine Geldstrafe bis zu 726 Euro.**

Die Stadtgemeinde Litschau ersucht um gegenseitiges Verständnis sowie um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken aller Beteiligten auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau
Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler (glashuette40.at)
Fotos: M. Kainz, R. Gabler, C. Freitag, J. Heissenberger
Druck: Fa. Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens
 „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.
 Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Alle Angaben ohne Gewähr!

Folge 5/Jahrgang 10/Dezember 2018

Bitte vormerken:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am

16. März 2018

Vereinsausgabe Folge 1/2018



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG ohne Mindestpreis

Die Stadtgemeinde Litschau beabsichtigt, die Liegenschaft Schläger Straße 8, Grundstücke Nr. 1458/1, 1458/3, 1461/1 und 1471/2, EZ 1080, KG 07117-Litschau, an den Meistbieter zu verkaufen.

Das Grundstück Nr. 1461/1, welches ein Ausmaß von 384 m² hat, liegt direkt an der L 63 (Schläger Straße) und ist in geschlossener Bauweise mit einem zweigeschossigen Mehrparteienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss als Hauptgebäude und einer Eternitgarage als Nebengebäude bebaut. Beide Gebäude sind mit einem Satteldach abgedeckt. Das Hauptgebäude selber ist mehr als 100 Jahre alt, die Eternitgarage wurde im Jahr 1971 errichtet. Im Jahr 1997 wurde in einer Wohnung eine Erdgaszentralheizungsanlage eingebaut. Das Wohngebäude ist seit 5 Jahren unbewohnt.

Die Grundstücke Nr. 1458/1 (87 m²), Nr. 1458/3 (88 m²) und 1471/2 (117 m²) liegen östlich hinter dem Hauptgebäude, befinden sich zur Gänze im Hochwassereinzugsbereich des Reißbaches und werden derzeit als Garten genutzt.

Die Liegenschaft ist zur Gänze als Bauland-Kerngebiet gewidmet und verfügt über einen Strom-, Telefon-, Kanal-, Wasser- und Erdgasanschluss.

Entsprechende Kaufangebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Kaufangebot Schläger Straße 8“ bis spätestens

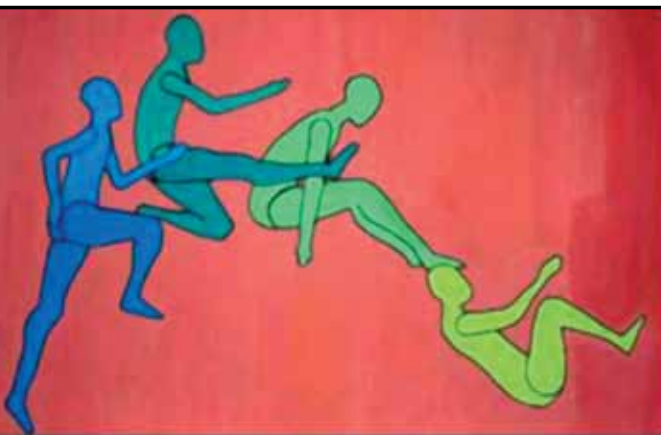
Freitag, 02. März 2018, 12:00 Uhr

im Stadtamt Litschau abzugeben.

Sämtliche Kaufanbote verstehen sich ohne die Kosten für die Errichtung des Kaufvertrages, der Verbücherung sowie alle Steuern und Abgaben aus diesem Rechtsgeschäft (inklusive der von der Gemeinde zu entrichtenden Immobilienertragssteuer), diese sind zusätzlich zur Gänze vom Käufer/von der Käuferin/von den Käufern zu tragen.

Interessenten können nähere Einzelheiten zur Ausschreibung während der Amtsstunden, das ist MO 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, DI 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, MI 13.00 bis 17.00 Uhr, DO 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie FR 07.00 bis 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Litschau, Bauamt, Tür 16, erfahren. Besichtigungen des Objektes können nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (02865/220-41) vorgenommen werden.

Weiters ist es möglich in vorhandene Pläne und Unterlagen bezüglich des Objektes Einsicht zu nehmen.

**Anmeldungen:**

Stadtgemeinde
Litschau
02865/219-31
gemeinde@litschau.at

Barbara Stangl,
0664/140 21 80
b.stangl@gmx.at

Christa Göd,
02865/5298
ch.goed@aon.at

DI Marketa
Ficalova,
00420/728 348 744
marketa.ficalova@gmail.com

Günther Fritzl,
0681/20 56 98 11
guenther.fritzl@chello.at

Andrea Juhitzer,
0664/3643316
andreaJuhitzer@gmx.at

Sabina Bernhard,
0664/5115850
sabina.bernhard@hotmail.com

Patricia Vajk,
0660/26 09 920
patricia@aktifit.at

Dagmar
Weissenböck,
0664/190 36 93
dagmar.weissenboeck@gmx.at

Martina Pfabigan,
0664/3815865
martina.pfabigan@a1.net

Nicole Mader,
0664/5800922
nicole.mader@yahoo.de

Gertrude Zimmer-
Morauf,
0664/99 85 148

Frauenturnen
ab 13. Februar 2018

Leitung: Christa Göd
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Kursbeitrag: Euro 25,-/Sem. Ganzkörpertraining für Ihre Fitness!

Fit für den Alltag!
Ein gezieltes Ganzkörpertraining mit Jazz-Tanz, Gymnastik und Haltungsturnen. Haben Sie wieder Spaß an Bewegungen!


Männerturnen
ab 15. Februar 2018

Leitung: SR Franz Modliba
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Donnerstag, 19.30 bis 22.00 Uhr
Kursbeitrag: Euro 20,-/Semester
Kursinhalte: Gymnastik, Volleyball, Fußball, Laufen, Bergwandern, Radfahren und Schifahren

Smovey Workout
für Damen und Herren
ab 08. Jänner 2018

Leitung: Sabina Bernhard
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr
Kursbeitrag: € 4,00 / pro Einheit

Smovey ist ein außergewöhnliches Gesundheits-, Fitness- und Therapiegerät. Macht Spaß bei der Bewegung, aktiviert, stärkt, kräftigt, mobilisiert und strafft den ganzen Körper.

Tanzen ab der Lebensmitte
ab 19. Jänner 2018

Leitung: Andrea Juhitzer
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal, jeden Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kursbeitrag: € 4,00 / Einheit
Mitzubringen: Extra Schuhe zum Tanzen und etwas zum Trinken!

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude! Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt. Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Qigong (Chi Gong)
ab 16. Februar 2018

Leitung: Günther Fritzl
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Freitag, 18.15 Uhr
Kursbeitrag: Euro 40,-/Semester
Kursinhalte: Wer gerne in harmonischer Bewegung meditiert, wer sich von körperlichen Beschwerden befreien will, wer Ausgleich braucht zu Leistungsdruck und Alltagsstress, wer seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten fördern, wer einfach voller und glücklicher Leben will, dem zeigt Qigong einen besonders wirksamen Weg. Die einfachen Bewegungen des Qigong sind trotz ihrer hohen Wirksamkeit für jedermann, ob jung oder alt, leicht erlernbar und können bei regelmäßigem Training sehr schnell zum Erfolg führen.

Taijiquan (Tai Chi Chuan)
ab 16. Februar 2018
 (Einstieg zu Semesterbeginn empfohlen, aber jederzeit möglich)

Leitung: Günther Fritzl
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kursbeitrag: Euro 40,-/Semester
Kursinhalte: Dieses System harmonisch fließender Bewegungen kann, ebenso wie Qigong, von jedermann, ob jung oder alt, erlernt werden. Es ist Meditation in Bewegung, gleichzeitig eine wirksame Heilgymnastik sowie eine Methode der nichtaggressiven Selbstverteidigung. Wer Taijiquan nutzt, wird – wie die Chinesen sagen – geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.

Wirbelsäulengymnastik
Gesunder Rücken, besser bewegen!
für Damen und Herren
ab 11. Jänner 2018

Leitung: PT Barbara Stangl
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Donnerstag, 17.30 und 18.30 Uhr
Kursbeitrag: Euro 50,-/10 Einheiten Einzelstunde zu Euro 7,-
Kursinhalte: Physiotherapeutische Anleitungen zum gesundheitsbewussten Verhalten und gezielte Bewegungsübungen sollen helfen, Rückenproblemen vorzubeugen, bereits vorhandene Beschwerden zu überwinden und chronische Schmerzen zu vermeiden. Ziel ist es, zum einen „rückengerechtes“ Verhalten zu vermitteln und zum anderen durch unterschiedliche Übungen Bauch- und Rückenmuskulatur zu stärken sowie Konzepte zur Entspannung zu liefern. Kontraindikationen bei Kurs Teilnahme: akute Bandscheibenvorfälle bzw. akuter Lumbago, Tumore oder Metastasen in der Wirbelsäule oder frische Wirbelkörperfrakturen.

Freude an aktiver Bewegung mit Musik
ab 09. Jänner 2018

Leitung: Gertrude Zimmer-Morauf
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr

Einfache Übungen, die sich positiv auf Herz, Muskeln und Ihre Fitness im täglichen Leben auswirken!

Aktifit Basic
ab 10. Jänner 2018

Leitung: Patricia Vajk
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Kursbeitrag: 5er Block: € 30,00; 10er Block: € 60,00 (+1 Gratisstunde)

AKTIFIT BASIC ist die perfekte Möglichkeit, um eine solide Grundlagenfitness für den Alltag zu schaffen, haltungs- oder beanspruchungsbedingten Schmerzen gegenzusteuern und sich so in seinem Körper noch wohler zu fühlen. Dass darüber hinaus natürlich Abnehmbestrebungen optimal unterstützt und die klassischen Problemzonen deutlich gefestigt werden, ist ein durchaus angenehmer Nebeneffekt, der nicht unerwähnt bleiben soll.

Aktifit Soft
ab 10. Jänner 2018

Leitung: Patricia Vajk
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal, jeden Mittwoch, 17.00 Uhr und jeden Donnerstag, 09.00 Uhr
Kursbeitrag: 5er Block: € 30,00; 10er Block: € 60,00 (+1 Gratisstunde)

AKTIFIT SOFT ist das beste Training für Seniorinnen und Senioren oder alle, die besonders schonend nach einer längeren Sportpause wieder in Bewegung kommen wollen, um dem Leben wieder mehr Qualität zu geben. Auch hier wird das Augenmaß auf die individuelle körperliche Leistungsfähigkeit der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelegt, um für alle das beste gesundheitliche Resultat zu erzielen.

Aktifit Stretch
ab 19. Jänner 2018

Leitung: Patricia Vajk
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal, jeden Dienstag, 18.00 Uhr und jeden Freitag, 09.00 Uhr
Kursbeitrag: 5er Block: € 30,00; 10er Block: € 60,00 (+1 Gratisstunde)

Stretching entspricht einem natürlichen Instinkt. Jeder gesunde Mensch hat etwa nach längerer Ruhe das Bedürfnis, sich zu recken und zu strecken. Auch in der Tierwelt ist dieses Dehnen häufig zu beobachten. Es ist uns als wichtige Bewegungsfunktion somit geradezu in die Wiege gelegt. Zusätzlich werden mittels Faszientraining Fehlbelastungen korrigiert, Haltungsschäden vorgebeugt oder schon bestehende gelindert. Es führt zu gezielter aktiver Erholung der Muskulatur und Steigerung der Durchblutung mit all den damit einhergehenden Vorteilen.

Zeit für Entspannung
ab 21. Februar 2018

Leitung: Martina Pfabigan
Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Bibliothek, jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

Lernen Sie mit Techniken der progressiven Muskelentspannung und dem Autogenen Training ihre Gesundheit wieder selbst in die Hand zu nehmen. Bei regelmäßiger Anwendung führt dies zu einer Verbesserung von Bluthochdruck, Spannungskopfschmerz, Rückenschmerzen und vielen weiteren Symptomen unserer schnelllebigsten Zeit. Die Übungen werden in sitzender Position mit bequemer Alltagskleidung durchgeführt.



Zumba für Damen und Herren ab 08. Jänner 2018

Leitung: Dagmar Weissenböck
Kursort: Neue Mittelschule
Litschau, Gymnastiksaal
jeden Montag, 18.30 Uhr
Kursbeitrag:
€ 50,00 / 10 Einheiten
Einzelstunde € 6,00

Zumba für Damen und Herren ab 19. Jänner 2018

Leitung:
Dipl. Ing. Marketa Ficalova
Kursort: Neue Mittelschule
Litschau, Gymnastiksaal
jeden Freitag, 17.30 Uhr
Kursbeitrag:
€ 50,00 / 10 Einheiten

Workout zu heißen lateinamerikanischen Rhythmen; Bewegung – Tanz – Fitness – Vergnügen!

Zumba ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Ein Zumba-Kurs verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformen- den Muskelaufbau bietet.

Einstieg jederzeit möglich!

Yoga ab 17. Jänner 2018

Leitung: Nicole Mader
Kursort: Neue Mittelschule
Litschau, Gymnastiksaal
jeden Mittwoch,
Kurs 1: 17:00 Uhr
Kurs 2: 19:00 Uhr
Kursbeitrag:
€ 56,00 / 8 Einheiten à
1,5 Stunden
Mitzubringen:
Yogamatte, Decke, bequeme
Kleidung

Yoga kann viele positive Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele haben. Durch Asanas erfährt der Körper Aktivierung, Belebung, Dehnung und Entspannung. Die Übungen folgen dem Rhythmus der Ein- und Ausatmung – so lässt man den Alltag schnell hinter sich, Anspannungen lösen sich und innere Ruhe und Ausgeglichenheit stellen sich ein.

**Begrenzte Teilnehmerzahl –
Anmeldung direkt bei Frau
Mader erforderlich!**
0664/5800922 oder nicole.
mader@yahoo.de

**Einladung zum
Hörmannser
Punsch
Zauber**

am So., 17. Dezember 2017
ab 14 Uhr am Dorfplatz
(neben FF-Haus Hörmanns)

Verschiedene Köstlichkeiten:
Hausgemachtes
Kesselfulasch **NEU!**
mit Bio-Rindfleisch vom Biohof Kranner aus Gaspach
Punschvariationen - Glühwein
Mehlspeisen - Aufstrichsmankerl

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Hörmanns!

Verantwortlicher: GBI Gerd Hofmannschmidt, 0664 5622901

Bezahlte Anzeige

Ismakogie – Bewusst Bewegen



- Sanftes, gelenkschonendes Muskeltraining
- Anatomisch richtiger Einsatz von Muskulatur und Skelett
- In den Alltag integrierbare Übungen

Leitung: Helga Wanke, Dipl.
Ismakogietrainerin

Kursort: Neue Mittelschule
Litschau, Gymnastiksaal

Termin: ab 08. Mai 2018,
jeweils am Dienstag von 19:00
bis 20:15 Uhr



Kursbeitrag: € 48,00 / 8 Einheiten

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Socken, Gymnastikmatte, Handtuch

Information und Anmeldung:
(Begrenzte Teilnehmerzahl, max. 8 Personen):
Tel.: 0699/10723155 oder
02865/219 oder per Mail
helga.wanke@yahoo.de

Öffnungszeiten des Hallenbades zu den Feiertagen:

Samstag, 23.12.2017:

14.00 bis 20.00 Uhr, Familien-sauna

Sonntag, 24.12.2017:

KEIN BADEBETRIEB

Montag, 25.12.2017:

KEIN BADEBETRIEB

Dienstag, 26.12.2017:

14.00 bis 21.00 Uhr, Familien-sauna

Mittwoch, 27.12.2017:

15.00 bis 21.00 Uhr, Familien-sauna

Donnerstag, 28.12.2017:

15.00 bis 21.00 Uhr, Familien-sauna

Freitag, 29.12.2017:

15.00 bis 21.00 Uhr, Familien-sauna

Samstag, 30.12.2017, Family-Day -50 %:

14.00 bis 20.00 Uhr, Familien-sauna

Sonntag, 31.12.2017:

KEIN BADEBETRIEB

Montag, 01.01.2018:

KEIN BADEBETRIEB

Dienstag, 02.01.2018:

15.00 bis 21.00 Uhr, Familien-sauna

Mittwoch, 03.01.2018:

15.00 bis 21.00 Uhr, Familien-sauna

Donnerstag, 04.01.2018:

15.00 bis 21.00 Uhr, Familien-sauna

Freitag, 05.01.2018:

15.00 bis 21.00 Uhr, Familien-sauna

Samstag, 06.01.2018:

14.00 bis 22.00 Uhr, Familien-sauna



Sonntag, 07.01.2018, Family-Day -50 %:

14.00 bis 19.00 Uhr, Familien-sauna

Montag, 08.01.2018:

KEIN BADEBETRIEB

**Ab Dienstag 09.01.2018
wieder normale Winter-
öffnungszeiten!**

**Am Family-Day (30.12.2017
und 07.01.2018) zahlen
Familien nur 50% des
Eintrittspreises!**





VORSORGEaktiv – Gesundheit für mich!



Der Zuspruch zum VORSORGEaktiv-Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung war überwältigend, darum startet **im April 2018 ein zweiter Durchgang!** Menschen aus Niederösterreich werden dabei auf dem Weg zu einem langfristigen, gesünderen Lebensstil begleitet.

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht! Doch das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach. Das Programm VORSORGEaktiv unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern und baut auf den drei Säulen der Gesundheit – **Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit** – auf.

Wer kann teilnehmen?

Personen über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen festgestellt wird.

Risikofaktoren sind:

- (starkes) Übergewicht

- Gesundheitsprobleme, die mit Übergewicht einhergehen (z.B. Atemnot, Gelenkschmerzen)
- Diabetes, erhöhte Blutfettwerte oder Blutdruck
- Psychische Belastung in Verbindung mit Übergewicht (z.B. Stress, Burn out)

Die Teilnehmer werden von Experten aus den Bereichen **Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit** in Gruppen von 8 bis 15 Personen betreut. Über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten finden die Treffen einmal wöchentlich statt. Die Einheiten werden praxisnah und individuell zugeschnitten und sind auf die Bedürfnisse der Gruppe ausgerichtet. Der Bereich Bewegung umfasst z.B. Nordic Walking, Kräftigungs- und

Stabilisierungsübungen, im Ernährungsteil werden Informationen und nach Möglichkeit gemeinsame Kocheinheiten angeboten. Die mentalen Einheiten befassen sich eingehend mit den Themen Entspannung und dem richtigen Umgang mit Stress.

Was kostet die Teilnahme?

€ 99,00 pro Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,00 Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmerin aus „Gesunden Gemeinden“ der Initiative „Tut gut!“ wird eine Vergünstigung von € 15,00 gewährt.

Informationen erhalten Sie bereits jetzt im Gemeindeamt Litschau (Bürgerservice), Tel.: 02865/219!

Gesundheitspflege im Hallenbad

Traditionelle chinesische Gesundheitspflege im Relax-Hallenbad-Litschau mit Trainerin Renate Dejnek, Msc.



Termin: 10.01.2018, von 15:30 – 16:15 Uhr

Thema: Ingwer und Zimt

Element: Wasser – Niere und Blase

Inhalt: Ingwer-Fußbad, Zimt-Tee, Ingwer-Nierenwickel, Verkostung (nach den 5 Elementen)

Mitzubringen: Kleine

Fußbadewanne und 2 kleine Handtücher

Unkostenbeitrag:

€ 5,00 (exkl. Eintritt)

Anmeldung erbeten unter der Telefonnummer 02865/5313 oder direkt im Relax-Hallenbad-Litschau, Schulstr. 7-9, 3874 Litschau.

www.relaxlitschau.at

Bewegungs- und Spielgruppe

Für Kinder ab dem Krabbelalter bis ca. 3 Jahre!



Die Freude am gemeinsamen Spiel, am Singen und an der Bewegung steht im Vordergrund! Gemeinsam mit einem Elternteil/Aufsichtsperson können die Kinder die verschiedenen Bewegungs- und Spielstationen erkunden. So werden der Gemeinschaftssinn, die Geschicklichkeit, das Gleichgewicht und die Beweglichkeit der Kinder gefördert.

Leitung: Nicole Mader

Termin: 18. Jänner 2018, jeweils am Donnerstag von 15:30 bis 16:30 Uhr

Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal

Kursbeitrag: € 30,00 für 10 Einheiten

Mitzubringen: bequeme Kleidung, eventuell Turnpatscherl oder barfuß

Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung direkt bei Frau Mader erforderlich!

Einstieg bei freien Plätzen jederzeit möglich!
0664/5800922 oder
nicole.mader@yahoo.de

Neu im Bewegungsprogramm!

Turnen für Mädchen und Buben vom 5. bis zum 9. und vom 10. bis zum 15. Lebensjahr!



Das Kinderturnen soll einen wirksamen Ausgleich zum Bewegungsmangel im Schultag bieten. Die Bewegungsvielfalt und die Vermittlung der Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Spielerisch werden die koordinativen Fähigkeiten verbessert. Eine sanfte Kräftigung des Stützapparates beugt Haltungsschäden vor. Gruppenspiele, Bewegung zur Musik und die Verwendung von Geräten ermöglichen ein abwechslungsreiches Programm.

Leitung: PT Barbara Stangl.

Kursstart: 10. Jänner 2018

Termin: jeweils am Mittwoch, ab 15.00 Uhr für 5 bis 9jährige, ab 16.00 Uhr für 10 bis 15jährige

Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal

Kursbeitrag: € 50,00 für 10 Einheiten.

Mindestens 8, maximal 16 Teilnehmer!

Anmeldungen bei:

Barbara Stangl,
Tel. 0664/140 21 80,
stangl.babsi@gmx.at
oder im Gemeindeamt,
Tel.: 02865/219 DW 31



Beim Schrammel.Klang.Festival werden wir ganz wie Josef Schrammel anno dazumal eine Reise Richtung Orient unternehmen. Wir ziehen einen musikalischen Bogen von Wien zum Balkan, sammeln auf dem Weg wunderbare Musikerinnen und Musiker und bringen sie zu uns an den Herrensee.

Soviel kann ich schon verraten: Die Umrahmung bilden Bläserensembles. Eröffnen wird die inzwischen weltweit bekannte österreichische Gruppe Feder-spiel und das Abschlusskonzert wird von der Balkan Brass Band Fanfare Ciocărlia geblasen.

Dazwischen kommen die Wiener Tschuschenkapelle, Großmütterchen Hatz & Klok, Madame Baheux, Erwin Steinhauer mit einem Hermann Leopoldi-Programm, Birgit Denk, Bratfisch mit neuer CD und viele mehr. Am Samstag werden wir gemeinsam mit Tini Kainrath und Peter Havlicek zur Matinee im Herrenseetheater ganz besonders Karl Hodina gedenken und zur großen Freude wird am Sonntag erstmals beim Schrammel.Klang die Stadtkapelle Litschau am Bahnhof Wienerisches spielen. Natürlich stehen auch wieder unsere Stammensembles sowie eine Menge Neulinge auf der Einladungsliste.

Für Schnellentschlossene: bis 26.12.2017 gilt der Weihnachtsbonus von minus 12 % bei Buchung über den Schrammel.Klang.Festival Ticketshop unter www.schrammelklang.at/online-bestellen. Bis 26.12. gibt es zudem das Schrammel.Klang.Festival-Buch um 25 €

Liebe Litschauerinnen und Litschauer! Liebe Freunde des Schrammel.Klang.Festivals und des Theater Brauhaus!

Für das bereits 12. Schrammel.Klang.Festival vom 06. bis 08. Juli 2018 gibt es wieder ein feines Programm und im August das neue Theaterfestival „Hin und Weg“.

(statt 28 €), einen Dreitages-Pass + Buch um 90 € (Ersparnis 18 €). Zu buchen unter: office@schrammelklang.at

Mit dem neuen Theaterfestival HIN & WEG – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung wird Litschau vom 10. – 19. August 2018 zum Hotspot der Theaterwelt. Das völlig neue Konzept bietet Theater in verschiedensten Formaten an unterschiedlichsten Orten in der ganzen Stadt und Umgebung. Bespielt werden neben den Bühnen im Herrenseetheater und im BRAUHAUSstadl unter anderem die Naturbühnen rund um den See, aber auch völlig überraschende Räume, die kurzfristig adaptiert werden. Wir erwarten Theatergastspiele aus dem ganzen deutschsprachigen Raum, szenische Lesungen neuer Theaterstücke, Stationentheater, Oper, Küchenlesungen mit prominenten Theaterpersönlichkeiten in privaten Räumlichkeiten, Feuer-gespräche zu gesellschaftspolitischen Themen, Singer-Songwriter-Konzerte, Improvisationstheater, Hörspiele und Live-Hörspiele und vieles mehr. Hierzu haben wir schon vielversprechende Partnerschaften mit interessanten Institutionen wie zum Beispiel dem Max-Reinhardt-Seminar oder dem Radiosender Ö1 geschlossen.

Programm von früh bis spät in die Nacht gibt es jeweils an den Tagen Freitag bis Sonntag. Montag bis Donnerstag werden Workshops und Meisterklassen zu unterschiedlichsten theatralischen Themen angeboten. Darunter: Sprechen für die

Bühne, Maskenspiel, dramatisches Schreiben, Hörspiel, Schauspiel, Improvisationstheater und Singer-Songwriting. Als Schirmherren für „Hin und Weg“ konnten Katharina Stemberger, Ernst Molden und Margit Mezgolic gewonnen werden.

Die ersten genaueren Inhalte des Festivals und Anmeldemöglichkeiten für die Workshops werden Mitte Jänner auf der Homepage www.hinundweg.at jetzt präsentiert.

Ich persönlich freue mich wahnsinnig über „Hin & Weg“, denn es ist verbunden mit viel Jugend und neuem Geist. Ich wünsche mir ein verblüfftes und verzaubertes Publikum. Gäste die nicht nur oberflächliche Unterhaltung, sondern emotionale Berührung suchen, sollen in Litschau fündig werden und neu inspiriert mit aufgeladenen Batterien wieder von dannen ziehen.

Die einmalige Chance ein völlig neues, wildes und noch nie dagewesenes Festival auf die Beine zu stellen, traue ich mich nur in Litschau. Ein Ort, der die letzten Jahre gezeigt hat, wie offen und herzlich er Menschen begegnet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein ereignisreiches Jahr 2018!

**Alles Liebe
Zeno Stanek**

Besucheraansturm beim NACHstreifZUG in Litschau!

Großartig besucht war der NACHTstreifZUG in der Stadtgemeinde Litschau, der im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ stattfand.



205 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil, eines der Highlights war gewiss die Spezial-Stadtführung mit Start im sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Innenhof des alten Schlosses. Hausherr Graf Franziskus Seilern-Aspang erzählte so manch amüsante Anekdote und klärte über den Schloßurm und die Geschichten, die sich darum ranken, auf. Bei der Stadtführung entlang der Stadtmauer und dem Fischertor zum Stadtplatz in die Kirche und das Sakrale Museum konnte durch die Stadtführerin Ernestine Moser so manche Wissenslücke geschlossen werden.

Auch in den beiden Museen am Stadtplatz herrschte ein reges Kommen und Gehen. Beim

Schlendern durch die Räumlichkeiten konnten selbst Einheimische im Gespräch Neues über die Geschichte Litschau's erfahren.

Weiters lasen Renate Wendl und Reinhard Thür vor einem interessierten Auditorium im Heimatmuseum aus der Zimmer-Chronik vor, im Strickereimuseum konnte man sich selbst unter Anleitung von Herrn Anton Schalko, Gerhard Benischek und Norbert Schalko im Bedienen einer Strickmaschine versuchen.

Großes Entzücken löste der von Gerhard Miedler organisierte Speisewagen der Waldviertelbahn aus, der am Kulturbahnhof zur Labung der Gäste diente, und zu den beiden Museumswaggons eine ideale Ergän-

zung bildete. Zudem konnten Fischschmankerl von Mader's Räucherfischen verkostet werden.

Amelie Seilern-Aspang und Eveline Rosenberger-Schlosser unterhielten im Kulturbahnhof mit amüsanten Nonstop-Vorführungen von alten Filmen aus dem Leben in der Region und rundeten so die Museumsnacht perfekt ab.

Für das Team, das in Litschau den NACHTstreifZUG erstmalig ins Leben gerufen hat, gibt es wohl keine schönere Bestätigung ihres Tuns, als die beeindruckende Anzahl von Besuchern ihrer Veranstaltung!



16. Kulturimpuls 2018

Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!

Mit WENN'S JOAHR UIMAGEHT und NAGERLSTERZ im Saal der Volksbank ist der Litschauer Kulturimpuls 2017 würdig ausgeklungen. Nun steht nicht nur Weihnachten, sondern auch die 16. Ausgabe der Kulturreihe gewissermaßen vor der Tür – und wie!

Das Programm 2018 spielt „alle Stückln“ und nicht nur im oberen Waldviertel wird man uns darum berechtigt beneiden. Mit FREDI JIRKAL, NADJA MALEH, THOMAS STIPSITS und ALEX KRISTAN stehen Kabarett Höhepunkte an, wie es sie in dieser Dichte bisher noch nie gegeben hat! Aber auch der Musiksektor steht um nichts nach, mit ANDY LEE LANG und PETER RATZENBECK kommen ganz Große des Musik-Business zu uns.

Damit ist aber noch nicht alles erwähnt, so wird etwa der geniale ALFRED AIGELSREITER, Mastermind der Kabarettgruppe DIE BRENNESELN, nach „Pensionierung“ des genialen Quartetts einen exklusiven Rückblick auf 36 Jahre und ebenso viele Programme machen. Im Musikbereich wird MARC BRUCKNER mit seinem Duo SFYA (umrahmt von einer Ausstellung der Gruppe ROSEMARIE TÜRK) ebenso Impulse setzen wie es auch bei den traditionellen Veranstaltungen WIR SPÜN FÜR EICH und WENN'S JOAHR UIMAGEHT der Fall sein wird. Und es ist durchaus nicht auszuschließen, dass umständehalber noch das eine oder andere Highlight dazu kommt. JA – es wird 2018 sehr dicht beim 16. Litschauer Kulturimpuls, aber es sollte für jeden etwas dabei sein und ein erinnerungswürdiges Jahr der erfolgreichen Kulturreihe werden, ich wünsche jedenfalls viel Vorfreude auf die wirklich hochklassigen Veranstaltungen.

Der Kartenverkauf ist bereits im vollen Gang, Karten und Anmeldungen bitte in der Tourismusinformation (02865 5385), für Informationen stehe ich unter 0699 10 66 00 55 oder ernst.koepf@chello.at natürlich gerne zur Verfügung.

Auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen des 16. Litschauer Kulturimpulses freut sich

Ihr
Ernst Köpf



Alex Kristan



Andy Lee Lang



Marc Bruckner

2017/18

WINTER GEWINNSPIEL

BLUT SPENDEN UND GEWINNEN!

3 x 2 VIP Tickets
Formel 1 Grand Prix
von Österreich
in Spielberg 2018

3 Tage: Qualifying & Racing
3 Bühnen Hopping

3 x 2 Festivalpässe
Electric Love
Festival 2018

3 Tage, alle Stages,
Camping inklusive

**3 x 2 Wohlfühl- und
Wellnesstage**
von Yakult

Auszeit und Erholung in
einem Falkensteiner Hotel
& Residences der Wahl
in Österreich

SO KANN ICH GEWINNEN!

Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarte.
Einfach in der Zeit vom **1. Dezember 2017 bis 31. Jänner 2018** in ganz Österreich beim Roten Kreuz **Blut spenden**. Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab **15. Februar 2018** telefonisch verständigt.

Sie können in diesem Zeitraum nicht Blut spenden? Machen Sie trotzdem mit! Bitte melden Sie sich auf der Homepage www.blut.at/Wintergewinnspiel zur Teilnahme an.

Eine Barabläse ist nicht möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden.
Fotos: Adobe Stock

Alle Informationen zum Gewinnspiel und zu den Preisen auf:
www.blut.at und unter ☎ 0800 190 190

Nächster Termin
in Litschau:
29. 12. 2018
von 12.00 bis 18.00 Uhr!
In der Neuen Mittelschule Litschau

**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.



Herzlichen Dank

für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte
Vertrauen.

Das Team der Firma Hauer
wünscht Ihnen und Ihren Lieben
ein besinnliches Weihnachtsfest!

HAUER
GesmbH
3874 Litschau
02865 342 - office@hauer.at

Bezahlte Anzeige

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN **GLÜCKLICHES 2018!**



Kuben
Baugesellschaft mbH
Zum Glück baut's Kuben

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau, Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839, office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at

Bezahlte Anzeige

NEUGRÜNDUNG

website riesen
Professionell. Günstig.

Wir erstellen
Websites und **Webshops**

Mein Name ist **Christopher Sax** und ich programmiere bereits seit meinem 15. Lebensjahr. Nachdem ich unter anderem in München Erfahrungen gesammelt habe, studiere ich nun in Wien gemeinsam mit meiner Partnerin **Julia Schabasser** und wohne in Litschau. Gemeinsam betreuen wir bereits Kunden in Österreich und Deutschland und freuen uns darauf, Sie in der digitalen Welt zu unterstützen!

websitesriesen.at

- ✓ Individuelles Design
- ✓ Beratung
- ✓ Optimiert für Handys
- ✓ Domainregistrierung
- ✓ Visitenkartendesign
- ✓ Logodesign
- ✓ Kontaktformular
- ✓ E-Mail Adresse

0664 409 10 81
office@websitesriesen.at

Wiener Strasse 11, 3874 Litschau

Bezahlte Anzeige

Frohe Weihnachten und Gesundheit für das Jahr 2018
wünschen Claudia und Matthias Eschelmüller samt ihrem Team.

Das komplette Dach
aus einer Hand!

Auch auf Facebook! 

MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21
Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

Bezahlte Anzeige

www.mfdekor.at

Mf Dekor
Vorhangräume. Traumhafte Dekorationen.

HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische
Stühle und Heurigenarrangements

VORHÄNGE UND
INNENRAUMGESTALTUNG
Beratung vor Ort
mit Computerprogramm

Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12
Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhaenge@mfdekor.at

Bezahlte Anzeige

30 JAHRE
TISCHLEREI
Schwingenschlögl

Seit nun 30 Jahren sind wir stets
um unsere Kunden bemüht.

Trotz der wirtschaftlich schwierigen
Zeit haben wir mit vollem Einsatz
unseren Familienbetrieb aufgebaut
und erweitert.

Daher wollen wir uns für das
Vertrauen unserer Kunden
herzlichst bedanken
und versprechen weiterhin nachhal-
tige, hochwertige Möbel in unserem
Handwerksbetrieb
zu fertigen.

Luftbefeuchter

Badezimmer

Vorzimmer

T 02865 5288
3874 Litschau

TISCHLEREI
Schwingenschlögl
Wir lieben Holz

Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT

Bezahlte Anzeige

MIT RUHE, KOMPETENZ UND VIEL HERZ ...
90 JAHRE HANDWERKSTRADITION

schalko
solide, präzise,
mit Menschenverstand

QUALITÄT DURCH & DURCH ...
EINZIGARTIG VON IHREM TISCHLER!

TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

Als **HAKA PARTNER** freuen wir uns Sie bei
der Küchenauswahl beraten zu dürfen.
Ob klassisch, modern oder landhausstil -
wir planen Ihre Küche genau nach Ihren
Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen
wir Ihre Traumküche individuell und liebe-
voll um. Informieren Sie sich!

HAKA
KÜCHE

Firma Schalko Tischlerei KG
Schandachen 36 · A-3874 Litschau · www.schalko.at
Tel. +43 2865/339 · Fax DW 19 · Mail info@schalko.at

SCHAURAUM IN Waidhofen/Thaya

Öffnungszeiten:
MO, DO, FR von 14.00 - 20.00 Uhr
SA von 9.00 - 13.00 Uhr

www.w4kuechen.at

W4KÜCHEN

Bezahlte Anzeige

Waldviertler
SPARKASSE

**Vorausschauen.
Vorsorgen.
Veranlagern.**

Reden wir über
Ihren finanziellen
Zeitplan.

Jetzt Termin
vereinbaren!

Googeln Sie „Zukunftsplan“

Bezahlte Anzeige

VOLKSBANK

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

www.volksbank.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Bezahlte Anzeige



EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Bezahlte Anzeige

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

**3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538**

- Teichbau
- Biotope
- Gartengestaltung
- Pflasterungen
- Steinmauern
- Baumaterialien...

**Wir
beraten
Sie
gerne!**

*Wir wollen wünschen
zum heiligen Feste, vom
Schönen das Schönste vom
Guten das Beste!*

Frohe Weihnachten!

Bezahlte Anzeige

Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel hat heuer anstelle von Erwachsenengeschenken in der Weltsparwoche, sowie anstelle von Weihnachtsgeschenken jeweils € 3.000,00 für unterstützungswürdige Familien bzw. karitative Einrichtungen im Bezirk Gmünd gespendet. Von diesen insgesamt € 6.000,00 wurden für die Region Litschau € 1.000,00 für die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges des Roten Kreuzes gespendet. Die Übergabe erfolgte durch Bankstellenleiter Gerhard Böhm an RK-Bezirksstellenleiter Gerhard Zeller, Bezirksstellenkommandant Eduard Ris und Sanitäter Johannes Zeller.



Die Raiffeisenbank Litschau wünscht allen Ihren Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2018!

Bezahlte Anzeige

Danke!

Unseren Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen verbinden wir mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest!

Günter Sazma

Günter Sazma &
das Team der AVIA-Station SAZMA

AVIA

station sazma



Bezahlte Anzeige

Jänner bis März 2018

Rotes Kreuz/Notruf 144
Rotes Kreuz/Service Nummer 059 144
Krankentransportanmeldung 14844
Ärztendienst (Nacht) 141
Vergiftungsinformationszentrale 01 / 406 43 43



Ärztendienst:

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
 Dr. Michael Patrick Müller, Reingers Tel. 02863/8244
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

Jänner 2018

1. MR Dr. Gerald Ehrlich
 6. und 7. Dr. Michael Patrick Müller
 13. und 14. Dr. Josef Ziegler
 20. und 21. MR Dr. Gerald Ehrlich
 27. und 28. Dr. Michael Patrick Müller

Februar 2018

3. und 4. Dr. Josef Ziegler
 10. und 11. Dr. Michael Patrick Müller
 17. und 18. MR Dr. Gerald Ehrlich
 24. und 25. Dr. Josef Ziegler

März 2018

3. und 4. Dr. Michael Patrick Müller
 10. und 11. MR Dr. Gerald Ehrlich
 17. und 18. Dr. Josef Ziegler
 24. und 25. Dr. Michael Patrick Müller
 31. MR Dr. Gerald Ehrlich



Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
 Tel.: 02862/52228
 Apotheke Schrems, Hauptplatz 6, 3943 Schrems, Tel.: 02853/77235

Jänner 2018

Stadt-Apotheke-Litschau:
 2., 5., 6., 7., 10., 15., 18., 23., 26., 27., 28., 31.
 Apotheke Schrems:
 3., 8., 11., 16., 19., 20., 21., 24., 29.
 Apotheke Heidenreichstein:
 1., 4., 9., 12., 13., 14., 17., 22., 25., 30.

Februar 2018

Stadt-Apotheke-Litschau:
 5., 8., 13., 16., 17., 18., 21., 26.
 Apotheke Schrems:
 1., 6., 9., 10., 11., 14., 19., 22., 27.
 Apotheke Heidenreichstein:
 2., 3., 4., 7., 12., 15., 20., 23., 24., 25., 28.

März 2018

Stadt-Apotheke-Litschau:
 1., 6., 9., 10., 11., 14., 19., 22., 27., 30., 31.
 Apotheke Schrems:
 2., 3., 4., 7., 12., 15., 20., 23., 24., 25., 28.
 Apotheke Heidenreichstein:
 5., 8., 13., 16., 17., 18., 21., 26., 29.



Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
 e-mail: dr.kumnach@gmail.com

Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten bei akuten
 Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

Jänner 2018

1. Dr. Sturtzel Martin, Allentsteig, 02824/27183
 6. und 7. Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia, Zwettl,
 02822/52968
 13. und 14. Dr. Schelkshorn Maria, Thaya, 02842/54632
 20. und 21. Dr. Fitz Thomas, Waidhofen/Thaya,
 02842/52597
 27. und 28. Dr. Holzweber Josef, Schrems, 02853/76520

Februar 2018

3. und 4. Dr. Gloser Rudolf, Heidenreichstein,
 02862/52542
 10. und 11. Dr. Azimy Fahim, Gmünd, 02852/52903
 17. und 18. Dr. Pichler Manfred, Horn, 02982/2395
 24. und 25. Dr. Khemiri Veronika, Schwarzenau,
 02849/27141

März 2018

4. und 5. Dr. Kern Lothar, Zwettl, 02822/51888
 10. und 11. DI Dr. Fitz Klaus, Zwettl, 02822/53568
 17. und 18. Dr. Sturtzel Martin, Allentsteig, 02824/27183
 24. und 25. Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia, Zwettl,
 02822/52968
 31. Dr. Khemiri Veronika, Schwarzenau,
 02849/27141



Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
 Dr. Wolfgang Kührtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

Jänner 2018

1. Dr. Weibold
 6. und 7. Dr. Kührtreiber
 13. und 14. Dr. Weibold
 20. und 21. Dr. Kührtreiber
 27. und 28. Dr. Weibold

März 2018

3. und 4. Dr. Kührtreiber
 10. und 11. Dr. Weibold
 17. und 18. Dr. Kührtreiber
 24. und 25. Dr. Weibold

Februar 2018

3. und 4. Dr. Kührtreiber
 10. und 11. Dr. Weibold
 17. und 18. Dr. Kührtreiber
 24. und 25. Dr. Weibold

Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
 Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Herr DDr. Kurn Nakh, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnarzt-kammer.at zur Verfügung!